



www.

Wochen-Bote .de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

Hör-Coupon zum Hörtest
selbstverständlich kostenfrei!
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch oder per E-Mail

HÖRGUT RUTH
HÖRAKUSTIK • MEISTER
CARSTEN RUTH
Bahnhofstraße 5
36391 Sinntal OT Sterbfritz
Telefon 06664 9118301
E-Mail: info@hoergutruth.de

12. WOCHE

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

JAHRGANG 47

Wie eine ehemalige Synagoge wieder zu einem Ort der Erinnerung wird

Landrat Thorsten Stolz informierte sich über den Stand der Restaurierungsarbeiten

SCHLÜCHTERN – Über ein ganz besonderes Projekt im Herzen von Schlüchtern informierte sich Landrat Thorsten Stolz bei einem Besuch in der Bergwinkelstadt: Die Restaurierung der 1898 erbauten ehemaligen Synagoge, die zu einem besonderen Ort des Gedenkens, des kulturellen und religiösen Austauschs und der Bildung werden soll. Dr. Peter Büttner, Vorsitzender des „Vereins der Freunde der Synagoge Schlüchtern“, gab dem Landrat einen Überblick, wie es dem Verein gelungen ist, Fördergelder einzuholen und wie die Synagoge als Ort der Begegnung und der For-

Leuchtturm für Bildung und Geschichte

schung mit Leben gefüllt werden soll. Die Gesamtkosten liegen bei 7,5 Millionen Euro. „Der Verein wird von zahlreichen Menschen unterstützt, die von dem Projekt überzeugt sind. Die Stadt Schlüchtern und Bürgermeister Matthias Möller haben unser Anliegen von Anfang an unterstützt und durch den Kauf der Synagoge und des benachbarten Rabbinerhauses überhaupt erst möglich gemacht“, erläuterte der Vorsitzende. Gegründet wurde der Verein 2021, er hat heute 80 Mitglieder und ist Erbbau-pächter für das Areal mit den beiden geschichtsträchtigen Gebäuden. Neben Dr. Peter Büttner steht auch mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Hans Konrad Neuroth ein engagierter Mitstreiter an der Spitze des Vereins. „Das Konzept, das der Ver-



Landrat Thorsten Stolz (links) informierte sich bei Dr. Peter Büttner, Vorsitzender des Vereins Freunde der Synagoge in Schlüchtern, über das Synagogen-Projekt.

Foto: Kreispressestelle

ein erarbeitet hat, ist anspruchsvoll und deckt ganz unterschiedliche Ansprüche an die Nutzung eines solch geschichtsträchtigen Ortes ab. Ich bin schon sehr gespannt, wie die Synagoge nach der Restaurierung und der Rekonstruktion wichtiger Elemente eines jüdischen Gotteshauses aussehen wird. Hier entsteht ein Leuchtturm für Bildung, Geschichte, Kultur und Demokratie“, sagte Landrat Thorsten Stolz.

Die Synagoge – eine der wenigen überhaupt noch so gut erhaltenen Synagogen in Deutschland – soll nach der Fertigstellung der Arbeiten sichtbare „Zeitschichten“ haben. Dieses Konzept stammt

von den international renommierten Architekturprofessoren Michel Müller, Nikolaus Hirsch und Martin Seelinger, die damit die „Lebensphasen“ der Synagoge zeigen wollen. Sprich: Die Spuren der Zerstörung während der Nazidiktatur und der Kriegszeit und auch in den Jahren danach werden so aufgearbeitet, dass sie sichtbar bleiben. Das Gebäude wurde während der Reichspogromnacht im November 1938 beschädigt und geplündert, das Gebäude blieb jedoch erhalten. Die in dieser Zeit entstandenen Löcher und „Wunden“ in der Gebäudeaußenwand werden mit Implantaten aus Edelstahl aufgefüllt. Abgerissene

Türmchen im Dachbereich werden durch nackte Stahlkonstruktionen nachgebildet. Die einst kunstvollen Wandmalereien in den Innenräumen sind seit vielen Jahrzehnten weiß über-tüncht und der kuppelartige, hohe Bau war durch eine Zwischendecke geteilt. „Diese Zwischendecke ist mittlerweile entfernt worden, so dass man wieder den Blick von oben nach unten hat“, erklärte Dr. Peter Büttner. Das Motto des Synagogen-Projekts lautet „Besinnen, Bewahren und Beleben“ – deshalb soll die Synagoge nicht einfach ein Museum sein, sondern ein Ort des Austauschs und der Begegnung,

aber auch der Forschung und der Kultur. Bei alledem sei es dem Verein stets wichtig gewesen, die Synagoge im Sinne jüdischer Traditionen zu behandeln.

Zu Gast in Schlüchtern war auch Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden, der das Projekt und die Arbeit des Vereins sehr lobte. „Es ist uns sehr wichtig, dass wir uns bei der Restaurierung und allen damit einhergehenden Fragen an Menschen wenden können, die mit jüdischem Glauben und Traditionen bestens vertraut sind“, unterstreicht Dr. Peter Büttner. Daher soll der für die Restaurierungsphase ins Leben gerufene Beirat, in dem sich

Fachleute engagieren, auch noch darüber hinaus beratend tätig sein.

Folgende Aktivitäten und Angebote sind bisher vorgesehen: Im Bereich Kultur sind musikalische Veranstaltungen, Ausstellungen, literarische Veranstaltungen und darstellende Kunst vorgesehen. Im Bereich Interreligiosität sind Veranstaltungen mit Vertretern unterschiedlicher Religionen geplant, es soll über Feste, Rituale und

Dauerausstellungen geplant

Glaubenskonzepte gesprochen werden. Im politischen Bereich geht es um Themen wie die Reichspogromnacht und Veranstaltungen zum Thema „neuer und alter Antisemitismus“. Es soll aber auch um Bildung gehen, die Aufarbeitung der Geschichte der Juden in Schlüchtern. Hier sind Veranstaltungen mit Schulen geplant und auch historische und wissenschaftliche Forschung durch Studenten und Schüler. Schulen sollen die Möglichkeit haben, direkt vor Ort Unterricht abzuhalten. Geplant ist die Zusammenarbeit mit Universitäten, Hochschulen und vergleichbaren Einrichtungen wie etwa das Fritz-Bauer-Institut. Allgemein sollen dort Veranstaltungen stattfinden, die sich mit der Historie des Gebäudes und der Schlüchtern christlich-jüdischen Gemeinschaft beschäftigen.

Daher sind Dauerausstellungen zur Geschichte der Synagoge und jüdischen Lebens in Schlüchtern angedacht. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2026 losgehen, erste Veranstaltungen sollen im ersten Quartal 2028 stattfinden. **BWB**

Neue Steinauer Märchenkönigin gesucht

STEINAU – Gesucht werden Steinauerinnen aus allen Stadtteilen im Alter zwischen 20 und 34 Jahren, die in der Brüder-Grimm-Stadt wohnen und sich der Stadt und der Region verbunden fühlen. Leidenschaft, Freude und Interesse an Stadt, Land und Leuten stehen im Mittelpunkt des Amtes.

Die zukünftige Märchenkönigin sollte Spaß am Umgang mit Menschen haben und sich für das historische Erbe der Brüder Grimm und der Stadt Steinau begeistern. Es gilt die Stadt Steinau an mehreren Terminen über das Jahr hinweg zu repräsentieren, etwa zum Märchen-sonntag, Katharinenmarkt und Neujahrsempfang, aber auch bei überregionalen Festlichkeiten.

Kosten entstehen der Märchenkönigin nicht. Die feierliche Inthronisation der Steinauer Märchenkönigin findet am Samstag, 21. Juni, am Märchenbrunnenfest statt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, einem kurzen Vorstellungstext und einem Foto können bis zum 12. April eingereicht werden:

E-Mail: museen@steinau.de

per Post: Stadtverwaltung Steinau, Stichwort: Steinauer Märchenkönigin, Brüder-Grimm-Straße 47, 36396 Steinau

Fragen beantwortet Museumsleiterin Stefanie Dallmann per E-Mail: stefanie.dallmann@steinau.de oder telefonisch unter (06663) 7605. **BWB**

Steinauer Märchenkönigin Laura I. auf dem roten Sofa

STEINAU – Seit letztem Jahr gehört die Steinauer Märchenkönigin zum Kreis der Hessischen Hoheiten. Vom Märchen-sonntag über die Reichelsheimer Märchentage und das 50-jährige Jubiläum der Deutschen Märchenstraße bis hin zum



Laura I. ist zu Gast auf dem roten Sofa.

Foto: privat

Empfang durch den hessischen Ministerpräsidenten in Wiesbaden repräsentiert seit dem 22. Juni 2025 Laura I. als

strahlende Märchenkönigin die Stadt Steinau an der Straße. Die erste Amtsträgerin einer neuen Tradition zu sein,

Dallmann auf dem roten Sofa am Dienstag, 24. März, um 17 Uhr im Foyer des Brüder Grimm-Hauses. **BWB**

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss

Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Metzgerei LENZ
 Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.
 Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
 Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 23.03. bis 28.03.26

Mittagstisch vom 23.03. bis 27.03.26 11.30-14.00 Uhr

MO. Lenzen's Cheeseburger Mit Pommes	10,70 €
Nudelaufauf Mit Schinken und Käse	9,00 €
DI. Gulaschsuppe Mit Brötchen	8,90 €
Gekochte Eier Mit Senfsoße und Kartoffeln	9,90 €
MI. Wellfleisch Mit Meerrettich und Kartoffeln	10,50 €
Hühnerfrikassee Mit Reis	10,90 €
DO. Oma's Frikadellen Mit Kartoffelpüree und Blumenkohl	11,20 €
Toast Hawaii Mit Schinken und Ananas	9,50 €
FR. Zwiebelschnitzel Mit Pommes	11,00 €

Top-Preis: Dt. Corned Beef im Glas 3,33 € / Glas

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

Bärlauchbutter 19,99 € / kg
Krautsalat 9,99 € / kg
Italienischer Nudelsalat 17,99 € / kg

Machen Sie Ihre Osterbestellung
 0 66 61 / 600 47 40

Täglich auf Vorbestellung (0 66 61 / 600 47 40) bei uns:
 Spaghetti Bolognese ... 9,- € Currywurst m. Pommes .. 7,50 €



Betriebsleiterin Annette Leske und Abteilungsleiter Valentin Martens bei der Einweihung des Hauses mit dem symbolischen Schlüssel. Fotos: BWMK

Treffen der Oldtimer-Freunde

SCHLÜCHTERN – Die Oldtimer-Fahrzeug-Freunde im Bergwinkel Schlüchtern laden zu ihrer Mitgliederversammlung ein. Diese findet statt am Freitag, 27. März, um 19 Uhr in der Gaststätte Zur Krone in Herolz. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen des Vorstandes sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder. Außerdem geht es beispielsweise um Planungen für das 40-jährige Vereinsbestehen im kommenden Jahr. **BWB**

Öffnungszeiten über Ostern

SCHLÜCHTERN – Das Bergwinkelbad in Schlüchtern öffnet über Ostern zu folgenden Zeiten: Karfreitag, 3. April, und Ostermontag, 5. April: geschlossen; Samstag, 4. April: geöffnet von 9.30 bis 19.30 Uhr; Ostermontag, 6 April: geöffnet von 9 bis 14 Uhr; Dienstag, 7. April: geöffnet von 14.30 bis 19.30 Uhr. **BWB**

euler kuchen und Ideenwerkstatt Küchenhelden
 Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
 Kanalstraße 46, 36037 Fulda
 ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
 www.euler-kuechen.de

Haus „Juno“ in Schlüchtern eröffnet

BWMK schafft dringend benötigte Wohnplätze für junge Menschen

SCHLÜCHTERN – Schon beim Eintreten wird klar: In der ehemaligen Wohnstätte Dr.-Rudolf-Pabst-Haus in Schlüchtern ist etwas Neues entstanden. Kräftige bunte Farben schaffen eine warme Atmosphäre und machen sofort gute Laune. Das BWMK bietet im neu eröffneten Haus „Juno“ insgesamt 16 Wohnplätze für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen.

Viele Menschen aus Schlüchtern und der Region kennen das ehemalige Dr.-Rudolf-Pabst-Haus in der Kurfürstenstraße 32, das seit dem Erstbezug 1990 als Wohnstätte für Erwachsene mit Behinderung diente. Namensgeber des Hauses ist der Kinderarzt Dr. Rudolf Pabst. Dieser war geistiger Vater der Lebenshilfe-Bewegung in Schlüchtern und maßgeblicher Initiator der Gründung der Lebenshilfe-Kreisvereinigung im Januar 1969 in der örtlichen Klosteraula. Die ehemalige Wohnstätte wurde seit Mai 2024 nicht mehr genutzt, da ein Großteil der Bewohner in das benachbarte Apartmenthaus Am Elmacker umgezogen war, das auch wieder den Namen des Lebenshilfe-Gründers trägt. Im Herbst 2022 hatten auf



Im Haus „Juno“ gibt es viele fröhliche Farben.

dem Grundstück der seitherigen Wohnstätte die Vorbereitungen für den Neubau begonnen, da die ursprüngliche Wohnform mit vielen Doppelzimmern und gemeinsam genutzten Sanitärräumen nicht mehr den Bedarfen von erwachsenen und auch älteren Menschen mit Behinderung entsprochen hatte. „Wir hatten im ehemaligen Pabst-Haus nicht die Möglichkeit, genügend Einzelwohnungen zu schaffen“, erläuterte BWMK-Geschäftsführerin

Mareike Meister. Um Erwachsenen mit Behinderung die Möglichkeit zu bieten, ein möglichst selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen Wohnumfeld zu führen, wurde das neue Dr.-Rudolf-Pabst-Haus mit 24 kleinen Apartments gebaut, die jeweils über Küchenzeile und Bad verfügen. Für die Unterbringung junger Menschen und auch von Geschwisterkindern sei die Struktur der ehemaligen Wohnstätte jedoch sehr geeignet, erklärte Meister. Für die Einrichtung von Haus „Juno“ wurden die Räume umfassend renoviert. „Mit unserem neuen Wohnprojekt schaffen wir einen Übergang“, sagte Martin Berg, Vorsitzender der Geschäftsführung des BWMK. „Es gehört zur erprobten Praxis unseres Sozialunternehmens, dass wir mit kleinen Projekten beginnen, die durch die hohe Nachfrage wachsen und Erweiterung erfahren. Insofern kann es sein, dass Haus „Juno“ nach einigen Jahren einen neuen Standort findet.“ Deutschlandweit sind stationäre Wohnplätze für Kinder und Jugendliche nach Auskunft der Jugendämter und Jugendhilfeorganisationen derzeit äußerst knapp. „In den sorg-

fältig renovierten Räumlichkeiten werden künftig Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen leben, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können“, erklärte Valentin Martens, der die Abteilungsleitung von Haus „Juno“ übernommen hat. Es stehen 16 Plätze in drei Gruppen zur Verfügung. Bei der Einweihung betonte Mareike Meister, dass es um weit mehr gehe, als um ein Dach über dem Kopf. „Die jungen Menschen werden in ihrer persönlichen Entwicklung begleitet und darin unterstützt, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Ziel ist eine gelingende Teilhabe am Leben in der Gesellschaft – aktiv, selbstbestimmt und anerkannt.“ Im Rahmen der Einweihungsfeier sprachen Pater Dr. Jacek Pajewski und Pfarrerin Simone Schneider gemeinsam einen Segen. Die Pfarrerin erinnerte daran, dass es oft heiße: „Kinder sind unsere Zukunft.“ Doch sie machte deutlich, dass es in Haus „Juno“ ebenso um die Gegenwart geht: „Denn es gibt sehr viele junge Menschen, die jetzt in diesem Moment unserer Zuwendung und Aufmerksamkeit bedürfen.“ **BWB**

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 16.03. BIS 28.03.2026
 Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
 Elmweg 8 Tel.: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
 36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert Wir sind Partner von **proGetränke**

17,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Münchener Hell oder Alkoholfrei	6,99 6/0,33 +Pfd. 0,48 Corona Extra Corona Cero	18,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Pilsner Urquell	7,99 PET 12/1,0 +Pfd. 3,30 „Individual“ Spritzig Medium Naturell	7,49 Glas 12/0,75 +Pfd. 3,30 BRÜCKENAUER
17,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Schwarzbier	9,99 6/1,0 +Pfd. 2,40 versch. Sorten	4,99 6/0,33 +Pfd. 0,48 versch. Sorten	0,99 Dose 0,5 Pfd. 0,25 versch. Sorten	7,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 KULMBACHER Edelherb Alkoholfrei
9,49 12/0,75 +Pfd. 3,30 STAATL. FACHINGEN Medium + Still Classic	12,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Krombacher Spezial	13,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 KULMBACHER Edelherb Alkoholfrei	9,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Pils / Hell Alkoholfrei / Malz / Mixed Cola-Bier / Radler + Radler Alkoholfrei	14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 CLAUSTHALER verschiedene Sorten
9,99 6/1,0 +Pfd. 2,40 versch. Sorten	17,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Pils	8,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 WICKER	17,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Pils / Hell Alkoholfrei / Malz / Mixed Cola-Bier / Radler + Radler Alkoholfrei	15,99 20/0,33 +Pfd. 3,10 WIKER
9,99 6/1,0 +Pfd. 2,40 versch. Sorten	18,99 30/0,2 / 24/0,33 +Pfd. 3,90/3,42 Estrella Galicia	6,99 6/0,33 +Pfd. 0,48 versch. Sorten	12,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 Pilsner	13,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 Pils

euler kuchen und Ideenwerkstatt Küchenhelden
 Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
 Kanalstraße 46, 36037 Fulda
 ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
 www.euler-kuechen.de

Grabmale werden geprüft

SCHLÜCHTERN – Wie die Stadtverwaltung Schlüchtern mitteilt, ist der Friedhofsträger verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale regelmäßig zu überprüfen. Die Unfallverhütungsvorschriften schreiben vor, diese Prüfung mindestens einmal jährlich durchzuführen. Die Grabmalprüfung auf den städtischen Friedhöfen Innenstadt, Klosterhöfe, Ahlersbach, Elm, Gundhelm, Herolz, Hohenzell, Hutten, Niederzell und Vollmerz ist laut Pressemitteilung ab Donnerstag, 30. April, vorgesehen und wird von der Firma Grabstein-Inspektor GmbH durchgeführt. Die Prüfer können sich ausweisen. **BWB**

Nach Weiperz und zurück

VOLLMERZ – Die Abteilung Alten Herren der SG Degenfeld Vollmerz unternimmt am Karfreitag, 3. April, wieder eine Wanderung. Die Tour führt nach Weiperz und nach einer Einkehr zurück. Treffpunkt und Start ist um 9 Uhr in Ortsmitte (Säuplatz). **BWB**

Rund um Hutten

HUTTEN – Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten unternehmen am Sonntag, 23. März, eine Nachmittagswanderung rund um Hutten mit Einkehr. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der Parkplatz Ortsmitte Hutten. **BWB**

Versammlung in Gaststätte

HINKELHOF – Die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Vollmerz findet am Samstag, 18. April, ab 20 Uhr im Lokal Zur Guten Quelle in Hinkelhof statt. **BWB**

Wochengericht vom 26.3. bis 29.3.2026
Hähnchengeschnetzeltes mit Sahnesoße und Spätzle **14,90 €**

Freitags Schnitzzeit jedes Schnitzel **10% günstiger**

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So.-Do. 16.30-23.00 Uhr
 Fr. + Sa. 16.30-2.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00-16.30 Uhr
 Do.-Fr. 11.00-14.30 Uhr
 Mo.-Mi. Ruhetag

Ab 2. April 2026 **Matjesfilet Hausfrauenart** **Telefon: 06661 96630**

rasthaus schlüchtern RASTEN . TAGEN . TREFFEN **café 66**

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de



Märchen-Erzählerin Margot Dernesch.

Mit Märchen um die Welt

Erzählerin Margot Dernesch besucht Frauenkreis Hutten

HUTTEN – Ein brisantes Thema in den heutigen Tagen. Doch was reise-technisch im Moment nicht möglich ist, ließ sich in den vergangenen Tagen mit dem Erzählen von Märchen verwirklichen. Der Frauenkreis Hutten hatte zu einem besonderen Nachmittag mit der bekannten Märchen-Erzählerin Margot Dernesch aus der Brüder Grimm Stadt Steinau eingeladen. Im „Hasenhaus“ Hutten begann ein vergnüglicher Nach-

mittag, bei dem die Reise mit einem Märchen aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm begann. Der faule Heinz und seine ebenso arbeitsscheue Frau haben sich am Ende gegenseitig mit süßem Honig verwöhnt. Weiter ging die Reise nach Indien. Dort wurde eine Frau mit besonderen Eigenschaften vom Schöpfer ausgestattet. Mutig wie ein Tiger, angriffslustig wie ein Löwe, geduldig wie ein Elefant, le-

benslustig wie ein Affe, krächzend wie die Krähe und anmutig wie ein Pfau. Damit hatte der Ehemann doch so seine Probleme. Weiter ging es nach Mallorca, das einst ein eigenständiges Königreich war. Im Märchen von Großmütterchen Xeloc wurde der malorquinische junge König allerdings von einer schrumpeligen Alten überlistet und zum Altar geführt. Selbstverständlich wurde sie am Ende jung und hübsch und wurde

die Frau des Königs. Ein Märchen eben. Zaubermärchen aus Afghanistan und Mazedonien rundeten den Nachmittag gelungen ab. Wie gut, dass die Märchen von Volk zu Volk gewandert sind und sie in den verschiedenen Kulturen doch unzählige Parallelen aufweisen. So konnten sich die Zuhörerinnen in allen erzählten Geschichten im menschlichen und märchenhaften Miteinander punktuell wiederfinden. **BWB**



Der Frauenkreis Hutten erlebte einen gemütlichen Nachmittag.

Fotos: privat

Wir Liefern auch aus!
Hankelmann der freundliche **Fachmarkt**

Licher Premium **Top Preis!** **12.99**
 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 €

Rhön Sprudel Premium **5.99**
 spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,50 €

Bitburger **Preisknüller!** **11.99**
 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,51 €

Förstina Vital **7.99**
 vers. Sorten 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,89 €

Coca-Cola Kombikiste **11.99**
 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 1,00 €

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 21.03. - 27.03.2026
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

Einige neue Mitglieder Imkerverein Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Während der Hauptversammlung des Imkervereins Schlüchtern wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender bleibt Holger Leipold (Kressenbach). Als Kassenwart und Schriftführer wurden gewählt René Kurowsky (Herolz) und Gert Lotz (Vollmerz). Leipold verabschiedete mit großem Dank und Anerkennung für 14 Jahre Arbeit Ekkehard Teicher (Gundhelm). Er bekleidete zuletzt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden; an seine Stelle tritt Patrick Schreiber. „Wir haben nach dem erfolgreichen Imkertag neue Mitglieder gewinnen können und haben 54 Imkerinnen und Imker als Mitglieder“, berichtete der Vorsitzende und führte weiter aus, dass man mit einer Einladung in die Acis-Gaststätte weitere Personen für die Imkerei gewinnen möchte. Dort wird man mit einem Bienenfilm informieren, zudem ist ein Workshop zur Arbeit des Imkers geplant. Außerdem ist die Öffnung des Vereinsbienenstandes im Helfendorfweg ab April samstags ab 15 Uhr ein weiterer Weg für die Mitgliederwerbung. Eine geeichte Waage soll für alle Imkervereine im Bergwinkel angeschafft werden. **BWB**

Jahresberichte werden vorgetragen

VOLLMERZ – Der im November 2025 neugegründete Heimatverein Degenfeld in Vollmerz lädt seine Mitglieder zur ersten Jahreshauptversammlung ein, die am kommenden Freitag, 27. März, 19 Uhr, in der Gastwirtschaft Zur guten Quelle in Hinkelhof stattfindet. Die Tagesordnung sieht unter anderem den Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer vor. **BWB**

ÄRZTE

Urlaub
 27.03.2026 bis 06.04.2026
Hausarztpraxis
 Dr. med. Kathrin Kytzia-Kubesch
 Dr. med. Alexander Kubesch
 Fachärzte für Allgemeinmedizin
 Klinische Geriatrie
 Naturheilverfahren, Umweltmedizin
 Ernährungsmedizin, Akupunktur
 Lotichiusstr. 51, 36381 Schlüchtern

Wiederbeginn der Sprechstunde am
 Dienstag, 7. April 2026, 8.00 Uhr
 Tel. (0 66 61) 91 90 01

Fusspflege
 mobile Fußpflege (Hausbesuche)
 in Schlüchtern Umgebung

Professionelle Pflege für Ihre Füße

- bei Ihnen zu Hause
- sorgfältig und hygienisch

☐ 0176 22102795
 ☎ 06661 601993

Sie können **IHRE KLEINANZEIGE** auch unter **www.Wochen-Bote.de** aufgeben!

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
 REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

Schlüchtern Tel. (0 66 61) 96 69-0 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. 8:00-12 Uhr
 Steinau Tel. (0 66 63) 66 20 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. geschlossen

www.reifen-simon.de

P2
 Telekommunikation
 Mobilfunk · Festnetz · Internet

Mo - Fr. 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Sa. 10.00-13.00 Uhr
 mittwochnachmittags geschlossen!

Payam Najmi
 Beratung · Verkauf · Service
 Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
 Fon +49 (0)6661 / 609090, Fax +49 (0)6661 / 609099
 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

euronics Beisler

Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 / 2357
 Mo.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr
 Sa. 9-13 Uhr

Weißenstein
 SERVICEPARTNER

* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern *
 Tel. 06661 / 919691
 Mo.-Fr. 9-13 Uhr + 14.30-18 Uhr
 Mi. 9-13 Uhr + Sa. 9-13 Uhr

Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.

DMB
 Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38
 Anmeldung unter: 0661 / 72105 oder info@mieterbund-fulda.de

Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE

Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661 / 918151

Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr
 hs-fahrzeugteile@t-online.de

Café FABRICE GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 23.03.2026 bis 28.03.2026

MONTAG
 Kotelett umhüllt mit einer Zwiebelsauce, Blumenkohlgemüse und Kartoffeln **12,95 €**

DIENSTAG
 Schweine-Medaillons mit Bratensauce, dazu Gemüse und Spätzle **13,95 €**

MITTWOCH
 Schnitzel „Fabrice“, Schnitzel überbacken mit Champignons, Speck, Zwiebeln und Käse, dazu Pommes frites **12,50 €**

DONNERSTAG
 Rindergulasch ungarische Art, mit würziger, fein abgeschmeckter Sauce, dazu Fusilli-Nudeln **13,95 €**

FREITAG
 Seelachsfilet gebraten, mit einer pikanten Sensauce, dazu Kartoffeln **12,95 €**

SAMSTAG
 Kartoffelpuffer mit Apfelmus **9,50 €**
 oder mit Lachs und Sahnemeerrettich **12,90 €**

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
 Gemüsetaler, gefüllt mit einer Auswahl an frischem Gemüse, mit feuriger Butter-Chili-Sauce dazu Penne Rigate **9,90 €**

Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
 AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote für die Woche vom 23.03.2026 bis 28.03.2026

2 Schnecken nach Wahl **3,70 €**

5 Körnerbrötchen **3,65 €**

Meister-Kruste 750 g **3,10 €**

BROT DES MONATS: Kürbiskern-Karotten-Laib 500 g **3,50 €**

www.dermeisterbaecker.de

TIM SPORTS OUTLET

Obertorstr. 43
 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661 / 607314
 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-14.00 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.

Telefon 06661 / 965678
 Fax 06661 / 965620
anzeigen@wochen-bote.de

wüstenrot
 Wünsche werden Wirklichkeit

Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz

Manfred Heinz
 Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 / 919580 · 0175 / 2441244
manfred.heinz@wuestenrot.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag/Donnerstag 14.00-18.00 Uhr
 Mittwoch/Freitag 9.00-13.00 Uhr
 Andere Terminwünsche – bitte anrufen!

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

espresso36
 Andreas Heil
 Wassergasse 10
 36381 Schlüchtern

Büro: 06661 / 6200
 Fax: 06661 / 917774
 info@espresso36.de
www.espresso36.de

ESPRRESSO 36
 3631 SCHLÜCHTERN

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
 Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
 dassanitätshaus

Öffnungszeiten
 Montag & Dienstag 8-17 Uhr
 Mittwoch 8-14 Uhr
 Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
 Samstag geschlossen



Andreas Hofmann, Aufsichtsratsvorsitzender von Spessart Tourismus, beglückwünschte die drei Kommunen zur Gründung des Tourismus-Verbands Bergwinkel (TVB).



Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller betonte, dass das Vertrauen zueinander sehr groß sei.



Christian Zimmermann, Rathauschef von Steinau, unterstrich, dass der TVB nicht nur für Gäste, sondern auch für die Einwohner wichtig sei.



Thomas Henfling, Bürgermeister von Sinnatal, blickte auf die Anfangszeit und die ersten Gedanken an eine touristische Arbeitsgemeinschaft zurück.



Applaus, Applaus: Aus der Reihe der Anwesenden fanden sich 23 Mitglieder, die den Tourismus-Verband Bergwinkel gründeten.



Die Gründungsmitglieder des Tourismus-Verbands Bergwinkel sowie Vizelandrat, Tourismusdezernent des Kreises und Aufsichtsratsvorsitzender von Spessart Tourismus Andreas Hofmann (Zehnter von links) umrahmen die drei Vorsitzenden Christian Zimmermann (Bürgermeister Steinau, 12. von links), Thomas Henfling (Bürgermeister Sinnatal, 14. von links) und Matthias Möller (Bürgermeister Schlüchtern, 15. von links).
Fotos: TAG Bergwinkel

„Drei starke Kommunen, die zusammenwachsen“

Schlüchtern, Sinnatal und Steinau an der Straße gründen Tourismus-Verband Bergwinkel

SCHLÜCHTERN – Die touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) heißt jetzt Tourismus-Verband Bergwinkel: Knapp 80 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Tourismus und Gastronomie waren in der Schlüchterner Stadthalle dabei, als die drei Kommunen Schlüchtern, Sinnatal und Steinau an der Straße den Tourismus-Verband Bergwinkel gründeten, um ihre Kräfte zu bündeln.

Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller betonte: „Die heutige Gründung ist von großer Bedeutung. Gemeinsam können wir viel mehr erreichen. Wir schaffen heute eine touristische Einheit mit einer klaren Identität.“ Möller zeigte

sich stolz über diesen besonderen Moment, zu seinen beiden Amtskollegen Christian Zimmermann (Steinau) und Thomas Henfling (Sinnatal) sagte er: „Wir haben in den vergangenen Jahren großes Vertrauen zueinander aufgebaut. Es ist eine Gemeinschaft entstanden, die es zwischen unseren Kommunen vorher nicht gab.“

Steinaus Rathauschef Christian Zimmermann bestätigte dies und sprach in seinem Grußwort über den landespolitischen Handlungsrahmen: „Ohne eine touristische Arbeitsgemeinschaft wird es in Zukunft gar nicht mehr möglich sein, Fördergelder für diese Bereiche zu erhalten. Alleine deshalb ist dieser Schritt so wichtig.“ Darüber

hinaus könnten die Angebote gebündelt viel besser vermarktet werden: „Und wir machen das nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für uns selbst. Wir schaffen attraktive Angebote, damit die Menschen gern hier im Bergwinkel leben.“ Dieser sei schließlich das Schönste, was Spessart, Rhön und Vogelsberg zu bieten haben.

Der dritte Bürgermeister im Bunde, Sinnatals Rathauschef Thomas Henfling, blickte auf die ersten Gedanken dazu im Jahr 2023 zurück: „Vor drei Jahren haben wir uns über die Möglichkeiten einer touristischen Arbeitsgemeinschaft erstmals unterhalten und sind dann einfach mal losgerannt.“

Es wurden Experten befragt und Konzepte erstellt. „Wir waren geduldig, aber stets voller Elan. Und heute erreichen wir den ersten Meilenstein bei diesem Marathon. Wir werden auch mal stolpern, aber wenn wir weiterhin so gut harmonieren, werden wir sicher ins Ziel einlaufen.“

Eingangs hatte Vizelandrat Andreas Hofmann, Tourismusdezernent des Kreises und Aufsichtsratsvorsitzender von Spessart Tourismus, gesagt: „Ich bin gekommen, um Sie zu motivieren, denn wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, kann hier viel entstehen.“

Die Versammlungsleitung übernahm Knut Koller (Stadt Schlüchtern), der zunächst die

Arbeitsgemeinschaft konstruktiv und vertrauensvoll gewesen. Hofmann betonte, dass Tourismus ein bedeutender Wirtschaftsfaktor sei – knapp 1,4 Millionen Übernachtungen pro Jahr im Main-Kinzig-Kreis und mehr als 500 Millionen Euro Umsatz verdeutlichten dies. Der Main-Kinzig-Kreis hatte die Gründung der touristischen Arbeitsgemeinschaft jüngst mit 10.000 Euro gefördert.

Natürlich wurden an diesem Abend auch die Formalitäten allesamt erledigt. Der Tourismus-Verband Bergwinkel startet mit 23 Mitgliedern, weitere sind jederzeit herzlich willkommen.

Satzung vollständig vorlas. Marah Naumann (Stadt Schlüchtern) protokollierte. Die Satzung wurde anschließend unter den Gründungsmitgliedern diskutiert und mit leichten Änderungen angenommen. Dann ging es an die Wahl des Vorstands. Die drei Bürgermeister Henfling, Möller und Zimmermann wurden zu den Vorsitzenden gewählt. Claudia Dorn (Stadt Schlüchtern) ist die Schatzmeisterin. Als Beisitzer fungieren Tanja Lotz (Gemeinde Sinnatal), Thomas Rau (Stadt Schlüchtern) und Horst Schmidt (Stadt Steinau). Liane Hart und Lydia Kohlhepp (beide Stadt Schlüchtern) wurden als Kassenprüferinnen gewählt. Im Anschluss wurde auch die Bei-

tragsordnung mit kleinen Änderungen angenommen und bereits erste Beschlüsse gefasst. Der Vorstand wurde beauftragt, den Tourismus-Verband Bergwinkel ins Vereinsregister eintragen zu lassen, anschließend soll der Beirat gegründet werden. Die Wahlleitung hatte Stefanie Dallmann (Stadt Steinau) gemeinsam mit den Beisitzerinnen Kerstin Baier-Hildebrand und Andrea Gutschalk (beide Stadt Schlüchtern) übernommen.

„Das ist erst der Beginn. Jetzt müssen wir die touristische Arbeitsgemeinschaft handlungsfähig kriegen. Je mehr wir sind, desto besser gelingt dies.“

Und Bürgermeister Henfling machte abschließend darauf aufmerksam, dass ab sofort Interessensbekundungen für Mitgliedschaften angenommen werden: „Wenn wir jetzt so richtig ins Laufen kommen, dann führt touristisch schon bald kein Weg mehr am Bergwinkel vorbei.“

Wer Mitglied werden möchte, kann sich per Mail an Schatzmeisterin Claudia Dorn wenden.

Kontakt
claudia.dorn@steinau.de



Gute Laune herrschte bei den Bürgermeistern (von links) Christian Zimmermann, Matthias Möller und Thomas Henfling.



Stefanie Dallmann (Mitte) leitete die Wahl gemeinsam mit Andrea Gutschalk (links) und Kerstin Baier-Hildebrand.



Knut Koller hatte die Versammlungsleitung inne und verlas die Satzung. Marah Naumann protokollierte.



Unter dem Hashtag #bergwinkel gibt es bereits jetzt einige Beiträge auf Social Media, die dem Tourismus-Verband Bergwinkel zugeordnet sind.



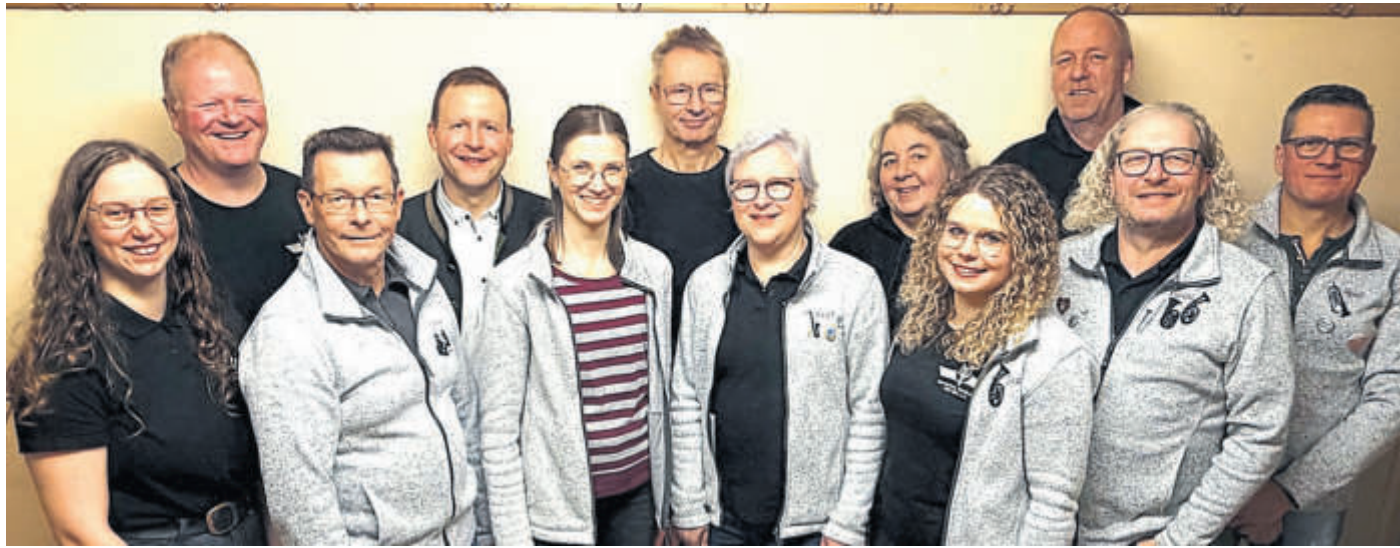
Die Tanne auf dem Frankfurter Römer strahlte und machte ordentlich Werbung für den Bergwinkel.



Während der Planungsphase des Tourismus-Verbands Bergwinkel hieß die touristische Arbeitsgemeinschaft noch TAG Bergwinkel. Was gleich geblieben ist: der enge Austausch mit Bernhard Mosbacher von Spessart Tourismus (rechts).



Ein erster Coup war der touristischen Arbeitsgemeinschaft bereits im vergangenen Jahr mit dem Stellen der Tanne für den Frankfurter Weihnachtsmarkt gelungen.



Der Vorstand mit Vorsitzendem Marc Richter (Vierter von links) und Stellvertreter Stephan Richter (Zweiter von links).

Rückblick auf „viele schöne Auftritte“

Vorstandswahlen und Ehrungen beim Eisenbahner Musikverein Elm

ELM – Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Eisenbahner Musikverein Elm in seiner Jahreshauptversammlung zu bewältigen. Neben einer Vielzahl von Tätigkeitsberichten waren Vorstandswahlen sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder zentrale Themen.

Nur wenige Veränderungen gab es in der Zusammensetzung des Vorstandes. Vorsitzender Marc Richter wurde ebenso wiedergewählt wie Stellvertreter Stephan Richter. Zur neuen Schriftführerin wurde Sarah Deberle gewählt, Stellvertreterin ist Birgit Zinkand. Das Amt der Kassenwartin bleibt in den bewährten Händen von Judith Richter, Stellvertreterin ist

Tanja Ullrich. Ausbildungsleiter Markus Deberle wurde ebenso wiedergewählt wie die Beisitzer Klaus Eckhardt und Gerald Lotz.

Vorsitzender Marc Richter ließ das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren. Er sagte: „Wir hatten viele schöne Auftritte mit allen Klangkörpern“. Das Stammorchester gehört ebenso dazu wie die Elmbachtaler Musikanten, das Jugendorchester, das Erwachsenen-Ausbildungsorchester sowie die Big Band. Mitgestaltet wurden vom Eisenbahner Musikverein auch örtliche Veranstaltungen, insbesondere die Kulturwoche, das Osterfeuer und die Kirmes. Richter dankte allen Mitwirkenden. Der seitherige

Schriftführer Julian Fritzsche gab Erläuterungen zu den einzelnen Klangkörpern. Informationen gaben auch die Dirigenten Lars Schönebeck, Markus Deberle und Harald Scholz sowie die Betreuer der einzelnen Klangkörper Stephan Richter, Gerald Lotz, Heiko Alt und Klaus Eckhardt. Eingegangen wurde auch auf ein neues Musikschüler-Ausbildungsprojekt.

Dank und Anerkennung gab es für langjährige aktive und passive Mitglieder. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Felix Melcher, Pauline Schmidt und Magdalena Schwarz sowie für 25 Jahre Christel Blachnik geehrt. Eine Auszeichnung für 40-jährige aktive Mitgliedschaft

ging an Marc Richter und an Thilo Schwarz. Für 40-jährige passive Mitgliedschaft wurden Ilka Malter, Jörg Möller und Silke Müller sowie für 50 Jahre Wilhelm Lotz und Bernd Scholz (davon 40 Jahre aktiv) geehrt. An Birgit Zinkand ging eine Auszeichnung für 50-jährige aktive Mitgliedschaft. Erstmals beim Eisenbahner Musikverein vergeben wurde eine Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft: Ehrenmitglied Adam Alt erhielt dieses Auszeichnung.

Vorsitzender Richter wies auf bevorstehende Termine hin, insbesondere auf die Ausrichtung des Elmer Osterfeuers am 4. April und auf das Jahreskonzert am 16. Mai in der Stadthalle. **FGW**



Langjährige Mitglieder wurden geehrt. Herausragend die Ehrung von Adam Alt (Zweiter von links) für 70-jährige Mitgliedschaft. **Fotos: Fritz Christ**

„Wo sind die Gesangstalente?“

Chor sucht Sängerinnen und Sänger

STERBFRIITZ – Der Gesangverein Liederkrantz Sterbfritz startet einen Neubeginn des Gemischten Chores. Seit dem 2. März singt der neu aktivierte Gemischte Chor im Sängerheim unter der Leitung von Dirigent Frank Jöckel recht erfolgreich. In nur drei Proben wurden bereits zwei Lieder eingeübt. Gesungen werden hauptsächlich deutschsprachige Lieder.

„Für einen regelmäßigen und problemlosen Probenablauf werden weitere Sängerinnen und Sänger dringend gesucht“, schreibt der Vorstand in einer Pressemitteilung und fragt: „Wo sind die Gesangstalente aus Sterbfritz und Umgebung?“ Alle sangsfreudigen Frauen und

Männer sind eingeladen, sich an dem Neuaufbau des Chores zu beteiligen. Der Vorstand appelliert: „Singt nicht alleine zuhause, kommt lieber zu den Proben des Gemischten Chores vom Gesangverein Sterbfritz zum gemeinsamen Singen in einem Chor.“ Das habe viele Vorteile: Singen sei gesund, gemeinsames Singen fördere die Sozialkontakte, man lerne neue Menschen und Freunde kennen. Die Verantwortlichen des Chores wünschen sich, mit dem Neustart zukünftig das kulturelle Leben in Sinnthal zu bereichern.

Geprobt wird jeden Montag um 19.30 Uhr im Sängerheim in der Raiffeisenstraße in Sterbfritz. **BWB**

Berichte und Neuwahlen

HINTERSTEINAU – Die Jagdgenossenschaft Hintersteinau lädt für Samstag, 11. April, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die „Grüne Bude“ ein. Neben den Jahresberichten und Neuwahlen des Jagdvorstandes steht der Beschluss über die Verwendung des Jagdpachterlöses auf der Tagesordnung. **BWB**

Musiker versammeln sich

SANNERZ – Der Musikverein Sannerz lädt zur Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr im Mehrzweckhaus in Sannerz stattfindet. Die Tagesordnung umfasst die üblichen Berichte, wie den der Vorsitzenden, der Jugendleiterin und des Dirigenten. **PH**

Neue Führung der Landfrauen

Während der Jahreshauptversammlung

SEIDENROTH – Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen Seidenroth fand jüngst im Dorfgemeinschaftshaus Seidenroth statt.

26 Mitglieder, zwei Schnuppermitglieder sowie vom Bezirksverband Schlüchtern Madelaine Kühlenkamp waren anwesend. Tagesordnungspunkte waren neben dem Jahresbericht des Vorstands sowie der Kassenprüfung des Jahres 2025 auch Neuwahlen.

Die bisherige Vorsitzende Vanessa Dernesch und Kassiererin Carolin Übel stellten ihre Posten zur Verfügung. Beiden wurde herzlich gedankt für sechseinhalb Jahre Engagement und Tatendrang. Beiden waren seit Beginn 2019 Vorstandsmitglieder, die den Verein geprägt haben. „Mit dem neuen Vorstand aus sie-

ben Vorstandsmitgliedern werden wir auch weiterhin dem Landfrauenverein lebendig halten“, betont die neue Vorsitzende Saskia Spielmann in einer Pressemitteilung. Nachdem der offizielle Teil endete, wurde mit Hähnchen und Cocktails der gemütliche Teil des Abends eingeleitet. **BWB**

Landfrauen Seidenroth Neuer Vorstand

Saskia Spielmann ist Vorsitzende, Phung Kreuzhuber Kassiererin, Svenja Staaf Schriftführerin und Beisitzerinnen sind Leslie Kramer, Ronja Dietermann, Michelle Biehn und Jana Schönemann. **BWB**



Die Aufnahme zeigt den neu gewählten Vorstand der Landfrauen Seidenroth mit den beiden Verabschiedeten. **Foto: privat**

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

FZ EVENTS

Hier können Sie was erleben! **SCAN MICH**

Genießen Sie exklusive Events, interessante Vorträge, Workshops und Kurse oder spannende Einblicke hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion. Unser Angebot für Sie wächst ständig!

leben in bewegung bußfeldschiller darsanitätshaus

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH
 Obertorstraße 44
 36381 Schlüchtern
 Telefon: 06661 6019920
 www.bussfeldschiller.de

Laubbaum	Hptst. von New Mexico (Santa...)	1	medizinisch: Bein, Knochen	Abk.: Firma	fern
Auf-lehnung, Protest	Hunnenkönig (5. Jh.)			weibliches Haustier	Wirrwarr
wegen, weil					
Düsenflugzeug	Frauenname	4		persönliches Fürwort (4. Fall)	Südost-Asiat
zau-bernde Disney-Figur			Wim-perntusche	leichter Luftstrom	Hasel-maus
bibli-scher König			türki-scher Sultan †1451		
Christ-baum-schmuck	kosibar, selten		Lager-raum	Anlege-stelle der Schiffe	mäßig warm
Feder-sprung-gerät					3
Hima-laja-Hoch-ebene			2	Hirn-stromkurven-messer	
Auto-abstell-raum	afgha-nisches Zentral-gebirge	US-Schau-spielerin (Sydne)	mittel-los	6	
Haupt-stadt der Steier-mark			Ort im Banat (Rumä-nien)	ital. Rechts-gelehrter †1220	
romanti-sches Liebes-erlebnis					5
Nutztier der Lappen			englisch: einge-schaltet		

Auflösung des letzten Rätsels

A O F O T
 A B E N D E S S E N
 A T
 T U A R A
 P I N T A U
 F S
 B A D T T R W
 I L I W O B E I
 O E L S A R D I N E
 N P S E N G
 N E U S C H N E E
 A L T E A E R N
 K L I E N T
 S D E R
 B E A U E
 O N N O T
 T R A E G E R
 A K T D O
 S T E L L E

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Stadtzeitung BSS • Wohngesund Klaus • expert Klein • POCO

Zeit zu zweit

Tag für Paare in der FEG

SCHLÜCHTERN – Die Freie evangelische Gemeinde (FEG) Schlüchtern veranstaltete einen Tag für Paare. Das Referentenehepaar Birgit und Frank Heichel führte die 20 teilnehmenden Paare in die Kunst guter Paar-Kommunikation ein.

Das Seminar wurde auf alle Sinne ausgerichtet und versorgte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur mit guten Inhalten, sondern führte sie auch in kleinen Gesprächsphasen zueinander.

Neben guter Musik, gemeinsamen Liedern und greifbaren Erfahrungen wurden die Teilnehmer auch mit Getränken, Snacks und ei-

nem leckeren Mittagessen verwöhnt.

Der Tag wurde durch ehrenamtliche Mitarbeiter der freien Gemeinde vorbereitet, die sich wöchentlich in einem gemeinsamen Hauskreis abwechselnd in Herolz und Fliesen treffen.

Die Gemeinde hat rund zehn Hauskreise, die sich wöchentlich treffen und an den Abenden über biblische Inhalte sprechen oder die Predigt vom davorliegenden Sonntag vertiefen. Wer Interesse an einer Teilnahme an einem der Hauskreise hat, wendet sich an Pastor Heiko Schmidt unter Telefon (06661) 6306. **BWB**



Das Referentenehepaar Birgit und Frank Heichel vermittelte die Kunst der guten Paar-Kommunikation. **Foto: privat**

Familienunternehmen ODW-Elektrik agiert seit vielen Jahren global und regional mit Erfolg

Landrat informiert sich mit Bürgermeister in Steinau über wirtschaftliche Entwicklung

STEINAU – Die Produkte von ODW-Elektrik in Steinau werden zwar tagtäglich genutzt und sind unverzichtbar, kaum jemand bekommt sie aber im Normalfall zu Gesicht. Denn der Zulieferer für Automobile und andere Industrieanwendungen mit Hauptsitz in Steinau hat sich in den zurückliegenden 55 Jahren auf die Entwicklung und Produktion von Spezialleitungen sowie auf die Verarbeitung diffiziler Kleinteile in hochwertigen Verkabelungen, Magnetspulen und mechatronischen Systemen spezialisiert.

Landrat Thorsten Stolz informierte sich gemeinsam mit dem Steinauer Bürgermeister Christian Zimmermann bei der Unternehmensleitung – Alexander Med, Martin Ehret und Holger Harnack – über die Entwicklung



Beim Rundgang durch die Produktion (von links): Geschäftsführer Holger Harnack, Bürgermeister Christian Zimmermann, Landrat Thorsten Stolz, Geschäftsführer Martin Ehret sowie Gesellschafter und Prokurist Alexander Med. Foto: Kreispressestelle

Innovationskraft und Kontinuität

des Unternehmens und seine Produkte. „ODW-Elektrik steht für Kontinuität, Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit“, erklärte Alexander Med, Gesellschafter und Prokurist.

Zum Produktportfolio zählen unter anderem Zuleitungen für Abgassonden, Module für das Batteriemangement im Bereich der Elektromobilität, Airbag-Zuleitungen, Gurtschlossschalter sowie Komfortlösungen wie Heckklappenmodule, Kicksensoren und Heizelemente für Kamerasysteme im Fahrzeug. Anders als bei anderen Automobilzulieferern liegt der Schwerpunkt bei ODW-Elektrik nicht auf antriebsabhängigen Produkten. Ein großer Teil des Erfolges liegt daher in der bewussten Entscheidung, die Produktpalette möglichst breit gefächert aufzustellen – das habe wesentlich dazu beigetragen, kon-

junktuelle Schwankungen in der Automobilindustrie besser auszugleichen als es manch anderem Zulieferer gelungen sei. ODW-Elektrik produziert und entwickelt in den Geschäftsfeldern Umwelt, Sicherheit und Komfort. Das Unternehmen ist außerdem in der Lage, Betriebsmittel für den Eigenbedarf im Bereich der Automatisierung selbst herzustellen – ganz nach den Wünschen der Kunden.

„Die ODW-Elektrik ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie ein familiengeführtes Unternehmen aus dem ländlichen Raum heraus internationale Märkte erfolgreich bedienen kann“, betonte Landrat Thorsten Stolz während des Rundgangs durch Produktion und Prüflabore. Besonders beeindruckt zeigte er sich von der Verbindung aus technologischer Spezialisierung und das auf Nachhaltigkeit angelegte Wachstum. Das Familienunternehmen setzt auf langsa-

mes, aber stetes Wachstum und hat dabei immer auch im Hinterkopf, dass alle Entscheidungen, die getroffen werden, auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreffen – an allen Firmenstandorten. „Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst und entsprechend richten wir unser wirtschaftliches Handeln daran aus“, erläuterte Alexander Med.

Die Anfänge der ODW-Elektrik liegen im Odenwald, wo das Unternehmen 1970 in Beerfelden von Wolfgang Weiß, Wilhelm Albishausen, Edmund Weckesser und Artur Gensert gegründet wurde. 1975 erfolgte der Umzug nach Steinau, wo sich bis heute das Stammhaus befindet. In der Geschäftsführung arbeitet heute mit Alexander Med ein Enkel eines Gründervaters mit.

Auch andere Familienmitglieder der zweiten und dritten Generation arbeiten im Unternehmen mit. In den fol-

genden Jahrzehnten nach der Gründung baute das Unternehmen seine Produktpalette immer weiter aus und eröffnete weitere Standorte: In Ungarn, der Ukraine, Mazedonien, Mexiko und zuletzt Tunesien. Insgesamt beschäftigt ODW-Elektrik 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen setzt bei seinen Produkten auf eine Null-Fehler-Strategie – denn die hergestellten Produkte sind teilweise wichtige Komponenten von Sicherheitssystemen wie Autogurten. Deshalb werden die Bauteile in Prüflaboren gründlich durchleuchtet, um größtmögliche Produktsicherheit zu erzielen. Wichtig seien hier stete Qualitätssicherung und gleichzeitig ein hoher Innovationsanspruch, betont Martin Ehret. Denn: „Solche Produkte werden dann weltweit nachgefragt.“ Die wirtschaftliche Entwicklung gibt der Unternehmensphilosophie recht: Lag der Umsatz 2010 noch bei 50 Millionen Euro, so wird er

für 2026 mit 149 Millionen Euro prognostiziert, wie Holger Harnack erläuterte. Das Unternehmen versteht sich als verlässlicher Partner der internationalen Automobilindustrie und betont gleichzeitig seine regionalen Wurzeln.

„ODW-Elektrik ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, der sich weltweit mit seinen Produkten einen guten Namen erarbeitet hat“, erklärte der Landrat. Auf dem Weg vom regionalen Mittelständler zum global aufgestellten Zulieferunternehmen sind der ODW-Elektrik der Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

Teamarbeit und Prozessverständnis

ter über Jahrzehnte treu geblieben: Die Fluktuation ist gering, die Identifikation mit den Werten des Unternehmens innerhalb der Belegschaft ist groß. Darauf sind Alexander Med, Martin Ehret und Holger Harnack stolz. Das Unternehmen bildet selbst aus – in technischen und kaufmännischen Berufen. Dabei werden Teamarbeit und Prozessverständnis gefördert.

Bürgermeister Zimmermann lobte das Unternehmen aber auch für seine jahrzehntelange Unterstützung zahlreicher kultureller Veranstaltungen in der Stadt, die ohne diese Unterstützung vielfach nicht hätten umgesetzt werden können. Die Gründerfamilien sind vernetzt in der Region und übernehmen nicht nur Verantwortung im unternehmerischen, sondern auch im gesellschaftlichen Bereich. „Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten sind verlässliche Arbeitgeber wie die ODW-Elektrik ein Stabilitätsanker für die Region“, stellte Landrat Stolz fest. BWB

Sterbfritzer Ostermarkt an Mehrzweckhalle

STERBFRITZ – Der dritte Sinnalter Ostermarkt findet am heutigen Samstag, 21. März, in der Sterbfritzer Mehrzweckhalle statt. Ausrichter ist der Dorfverein „Starwetz lebt“ in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat des Sterbfritzer Kindergartens „Rappelkiste“. Beginn ist um 11.30 Uhr. Es gibt ein großes Angebot von Ausstellern mit regionaler Handwerkskunst. Zudem werden ein kunterbuntes Kinderprogramm sowie eine Tombola geboten. Ab 13 Uhr werden die Kinder von einem Zauberer bespaßt. Um 14.15 Uhr treten die Kindergartenkinder mit einem Gesangsvortrag und um 15.30 Uhr die Kindertanz-Gruppe „Dancing Flames“ des TV Sterbfritz mit einer Tanzvorführung auf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. FGW

Versammlung der Mitglieder

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Der Männerchor Frohsinn Bad Soden lädt zu seiner Mitgliederversammlung für Samstag, 28. März, um 19 Uhr ein. Sie findet im Waldrestaurant Rabenhorst statt. Auf der Tagesordnung stehen neben der Entlastung des Vorstandes auch Informationen über die verschiedenen Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2026. BWB

Kassenprüfer werden gewählt

SCHWARZENFELS – Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenfels lädt für Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der öffentlich-rechtlichen Feuerwehr (Einsatzabteilung) und des Fördervereins der Feuerwehr ins Gasthaus Zur Burg ein. Auf der Tagesordnung der Versammlung stehen unter anderem Jahresberichte. BWB

Musikalische Überraschungen mit Swing-, Salsa- und Sambarhythmen

Konzertabend mit dem Duo MarimPiano

HOHENZELL – Der Männergesangverein Hohenzell lädt für Samstag, 21. März, 19 Uhr, zu einem Konzertabend mit dem Duo MarimPiano in das örtliche Dorfgemein-

schaftshaus ein. Das Duo MarimPiano sind Helmut Kandert (Marimbaphon/Percussion) aus Würzburg und Alexander Jacobi (Klavier) aus Schlüchtern. Die beiden Mu-

siker präsentieren einen Abend voller musikalischer Überraschungen mit Swing-, Salsa- und Sambarhythmen sowie virtuoseren Bearbeitungen klassischer Werke unter anderem von Bach, Brahms und Mozart. Dabei erklingen Klavier und Marimbaphon nicht nur im Wechsel, sondern auch eindrucksvoll gemeinsam. Die Musiker moderieren das Programm humorvoll selber und führen das Publikum unterhaltsam durch den Abend. Als Verstärkung hat das Duo MarimPiano befreundete Musiker aus der Region engagiert: Andreas Fuchs und die junge Nachwuchssängerin Anna Wachenfeld (Vocals) werden mit ihren besonderen Stimmen für Gesang sorgen.

Das Publikum darf auf einen vielseitigen Konzertabend gespannt sein und sich in der Pause an einem Imbiss erfreuen. Karten im Vorverkauf gibt es in der Musikschule Jacobi, Telefon (06661) 6097762, und bei Karmann's Schöne Seiten Schlüchtern, Telefon (06661) 1537810. BWB



Helmut Kandert (links) und Alexander Jacobi gestalten als Duo MarimPiano einen Konzertabend im Dorfgemeinschaftshaus in Hohenzell. Foto: privat

Danke!

Danke, liebe Steinauerinnen und Steinauer!

Sie haben uns mit 31,95 Prozent der Stimmen für die Stadtverordnetenversammlung und 43,35 Prozent der Stimmen für den Ortsbeirat Steinau-Innenstadt ein starkes Vertrauen ausgesprochen. Dieses Ergebnis erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit und zeigt deutlich, dass unsere Arbeit gesehen und geschätzt wird. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

In den vergangenen Jahren haben wir mit viel Engagement gearbeitet und bereits vieles für unsere Stadt auf den Weg gebracht. Gleichzeitig wissen wir, dass noch wichtige Aufgaben vor uns liegen. Genau daran wollen wir weiterhin mit voller Energie arbeiten.

Wir freuen uns sehr über dieses starke Ergebnis und werden uns auch in Zukunft mit ganzer Kraft für die Bürgerinnen und Bürger in Steinau einsetzen.

WFS Wir Für Steinau

Melanie Monaco erste Vorsitzende

Hauptversammlung der Feuerwehr Breitenbach / Tobias Christ verabschiedet

BREITENBACH – Eine neue Ära hat bei der Feuerwehr Breitenbach begonnen: Erstmals hat der Feuerwehrverein mit Melanie Monaco eine Frau als Vorsitzende, als Nachfolgerin von Tobias Christ, der in der Jahreshauptversammlung nicht mehr für das Vorsitzendenamt kandidierte. Zehn Jahre stand Tobias Christ dem Breitenbacher Feuerwehrverein vor, war zeitweise gleichzeitig auch stellvertretender Wehrführer und war zuvor Jugendfeuerwehrwart. Christ zog sich jetzt aus der ersten Reihe der Vereinsspitze zurück und übernahm das Amt des stellvertretenden Schriftführers von seinem Vater Fritz Christ.

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Saal des Landhotels Weining wurde Melanie Monaco zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die 45-Jährige ist aktive Feuerwehrfrau und gehörte seither schon dem Vorstand an. Als Nachfolger von Matthias Stoll, der ebenfalls nicht mehr kandidierte, wurde Bernhard Uffelmann zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Ämter von Schriftführer und Kas-



Der neu gewählte Vorstand (von links): Andreas Selzer, Tobias Christ, Katharina Christ, Dirk Lang, Melanie Monaco, Maximilian Zeller, Bernhard Uffelmann, Matthias Stoll. Fotos: Fritz Christ

sen der Breitenbacher Wehr. Er sprach von 100 Jahre freiwilligem und ehrenamtlichem Feuerwehrdienst. Mit einem gelungenen Festkommers sei das Jubiläum gewürdigt worden. Eine Jubiläumsparty mit der Kultband „Echo Four“ sowie die dritte Breitenbacher Hüttentour schlossen sich an. Der Vorsitzende sprach von erfolgreichen Veranstaltungen und dankte allen Mitwirkenden. Nach 50 Jahren wurde erstmals wieder eine von Tobias Christ, Fritz Christ und Katharina Christ erstellte Festschrift herausgegeben. Zudem richtete die Breiten-

Bestehens der Partnerschaft mit namensgleichen Feuerwehren findet am 9. Mai ein Jubiläumstreffen in Breitenbach in der Pfalz statt. Aufgrund von großzügigen Spenden fiel der Kassenbericht von Andreas Selzer sehr positiv aus. Von einem arbeitsreichen Jahr sprach Wehrführer Daniel Klis. Für die 20 Aktiven der Einsatzabteilung gab es viel zu tun. Neben einem umfangreichen Ausbildungsprogramm galt es eine Reihe von Brand- und Hilfeleistungseinsätzen abzuwickeln. Einige Aktive absolvierten Weiterbildungslehrgänge. Von der Stadt Schlüchtern wurde neue Schutzkleidung für die Einsatzkräfte angeschafft. Klis dankte insbesondere seinem Stellvertreter Matthias Stoll. „Die Jugendfeuerwehr Breitenbach blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück“, sagte Jugendwart Timo Geier, der zusammen mit Maria Dworschak dem Nachwuchs vorsteht. Die Jugendwehr sei 2025 44 Mal in Sachen feuerwehrtechnische Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit zusammen gekommen. Geier sprach von einem Zeitaufwand von 1273 Stunden. Kooperiert wird mit der Jugendwehr aus dem Nachbarort Kressenbach. An mehreren Wettbewerben, unter anderem am Unterverbandsentscheid, wurde ebenso teilgenommen wie am Zeltlager des Unterverbandes. Geworben wird um weitere Mitglieder. Dank und Anerkennung für „24/7 Einsatzbereitschaft“

zollte Stadtrat Jürgen Heil in seinem Grußwort. Dies sei nicht selbstverständlich. Der ehrenamtliche Dienst an der Gesellschaft sei nicht hoch genug zu bewerten. Er ging auf die notwendige Ausstattung der Stadt für die Feuerwehren ein. Zudem sollen in allen Stadtteilen Notstromaggregate vorgehalten werden. Die Gemeinschaftshäuser sollen „Wärmeinseln“ bei Stromausfall sein. „Die Feuerwehr ist da wenn sie gebraucht wird“, lobte Ortsvorsteher Thomas Epperlein. Er gab bekannt, dass bei der Hüttentour der Feuerwehr am 14. Mai die neue Toilettenanlage an der Grillanlage im Bühl eingeweiht werden soll. Dass bei der Breitenbacher Wehr gute Arbeit geleistet werde, hoben Unterverbandsvorsitzender Bernd Schauburger und Stadtbrandinspektor Werner Kreß in ihren Grußworten hervor.

Eine Überraschung sowie viele Dankesworte hatten der seitherige stellvertretende Vorsitzende Matthias Stoll sowie Wehrführer Daniel Klis für den scheidenden Vorsitzenden Tobias Christ parat. „Vom Jugendfeuerwehrmann zum Führungspartner“, hieß es anerkennend. Und: „Du hast unsere Feuerwehr nicht nur verwaltet – du hast sie geprägt“. Geehrt wurden langjährige Vereinsmitglieder: Nikola Hildmann für 10 Jahre, Timo Geier und Bernhard Uffelmann für 20 Jahre, Markus Weining für 30 Jahre und Matthias Stoll für 40 Jahre. FGW



Die Aufnahme zeigt die Verabschiedung von Tobias Christ (Mitte) durch Matthias Stoll und Wehrführer Daniel Klis (links).

senwart bleiben in den bewährten Händen von Katharina Christ und Andreas Selzer. Ihre Stellvertreter sind Tobias Christ und Dirk Lang. Zu neuen Beisitzern wurden Matthias Stoll und Maximilian Zeller gewählt. In seinem letzten Jahresbericht ging der scheidende Vorsitzende Tobias Christ insbesondere auf das im vergangenen Jahr stattgefundene 100jährige Jubiläum

bacher Wehr die Verbandsversammlung des Unterverbandes Schlüchtern aus. Wie Vorsitzender Christ weiter berichtete, gehören dem Feuerwehrverein zurzeit 190 Mitglieder an. Er ging auf Vorstandstätigkeiten ebenso ein wie auch auf aus der Vereinskasse erfolgte Anschaffungen für die Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr. Aus Anlass des 50-jährigen

Wandern im Gebiet oberhalb von Elm

Heimatfreunde Schwarzenfels

ELM – Zu einer Wanderung laden die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels für Sonntag, 22. März, ein. Los geht's um 13.30 Uhr an der Dreschhalle in Schwarzenfels. In Fahrgemeinschaften geht es nach Elm, dort Richtung Bahnhof zum Parkplatz am Habertshof. Die etwa sechs Kilometer lange Wan-

derung beginnt um 14 Uhr und führt durch eine wundervolle Landschaft. Eine kurze Rast mit Rucksackverpflegung ist vorgesehen. Die Wanderung wird von Sonja und Gerhard Kinkal geführt. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer (0152) 035 18 562. Gäste sind willkommen. **BWB**

Traditionelles Märzgedenken

Am Vertriebenenkreuz oberhalb von Elm

SCHLÜCHTERN – Bei schönem Wetter trafen sich die Sudetendeutschen aus Schlüchtern am Vertriebenenkreuz oberhalb von Elm. Ein besonderes Erlebnis war diesmal die Aussicht.

Im letzten August war eine Abordnung dort zusammengekommen, um das neue von Gesine Weber gestiftete Bronzeschild einzuweihen. Dabei fiel auf, dass die Aussicht nach Elm und in das Tal wegen der Bäume und Büsche gar nicht mehr genossen werden konnte. Ein Missstand, den der anwesende Stadtrat Jürgen Heil gerne aufgriff und weiterzuleiten versprach. Und tatsächlich wurden pünktlich zum Märzgedenken Bäume und Büsche zurückgeschnitten. Vor dieser schönen Aussicht begrüßte Gesine Weber die Gäste, allen voran Stadtrat Jürgen Heil, der einer Einladung gerne nachgekommen war. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Dr. Bernd Gieseemann legte Kreisobmann Markus Harzer am Kreuz ein Gebinde nieder, bevor er die Gedenkansprache hielt. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker sei damals am 4. März 1919 eingefordert worden, so Harzer. Allerdings sei es unter fadenscheinigen Gründen nicht gewährt worden. 54 Tote und über 200 Verletzte seien zu beklagen gewesen, als tschechisches Militär in mehreren Städten in die Menge geschossen habe.

Die meisten Toten habe es in Kaaden gegeben. Das Prinzip des Selbstbestimmungsrechts der Völker sei in dieser Zeit des Nationalismus und übersteigertem Nationalismus nicht ganz neu gewesen. Eine Anwendung des Prinzips

in Europa sei aber unerwünscht gewesen angesichts der Durchmischung der Völker vor allem in den Vielvölkerstaaten Österreich-Ungarn und Russland. Erst der Verlauf des Ersten Weltkrieges habe hier zu Änderungen geführt.

Nach dem faktischen Ausscheiden Russlands habe der amerikanische Präsident Woodrow Wilson das sogenannte „Programm für den Weltfrieden“ verkündet, auch genannt die „14 Punkte“.



Große Auswahl – guter Service
Sinntal-Sterbfritz · Tel. (066 64) 7656

te“. Heute sei man von diesem Prinzip auf eine bestimmte Art und Weise abgekommen. In Europa gebe es das Minderheitenschutzgesetz der EU. Hintergrund dafür sei die Tatsache, dass man staatliche Grenzen nicht mehr verschieben wolle. Im „afrikanischen Jahr 1960“ seien allein 14 ehemalige Kolonien in die Unabhängigkeit entlassen worden, die vorher künstlich geschaffene Verwaltungseinheiten gewesen seien. Wegen der Völkervielfalt – allein in Nigeria leben über 200 verschiedene Ethnien – und der Gefahr unüberschaubarer Kriege sei man sich in der UNO einig gewesen, dass die Grenzen der neuen Staaten so bleiben sollten. Nur einmal, so Harzer, sei es in Afrika zu einer Veränderung gekommen, nämlich bei der Unabhängigkeit des Südsudan. Allerdings warte man in Afrika immer noch auf die Einsicht zum Minderheitenschutz. **BWB**



Bei schönem Wetter genossen die Sudetendeutschen die Aussicht am Kreuz in Elm. **Foto:privat**

JETZT IST DIE BESTE ZEIT: ALT GEGEN NEU TAUSCHEN!

TAUSCHAKTION!

Wir verrechnen Ihnen:*

bis zu **500,- €** für Ihre alte Polstergarnitur
 bis zu **300,- €** für Ihr altes Bett
 bis zu **200,- €** für Ihren alten TV-Sessel
 bis zu **100,- €** für Ihre alte Matratze oder Ihr altes Schlafsofa

*Gilt nur für Neuaufträge und nicht für Werbeangebote! Abholung kostenlos bei Lieferung Ihrer neuen Möbel. **Gültig bis 25.03.2026.**



Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffenburger Straße 110, 64832 Babenhausen

64832 Babenhausen

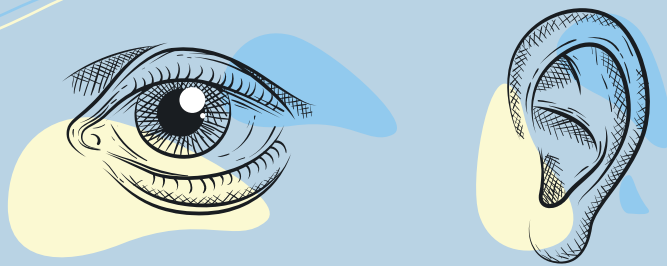
Aschaffenburger Str. 110, direkt an der B26 Tel: 06073-71750
Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof Tel: 06056-9167-0
www.polsterwelt-schmidmeier.de

GESUND

Gutes Sehen – Gutes Hören



„Gutes Hören beginnt mit dem genauen Zuhören“

Hörakustik-Meister Carsten Ruth über modernes Hören

STERBFRITZ – Zum Welttag des Hörens, der am Dienstag, 3. März, stattfand, rückt ein Sinn in den Mittelpunkt, der im Alltag oft selbstverständlich erscheint – bis er nachlässt. „Viele Menschen gewöhnen sich schleichend an schlechteres Hören“, sagt Hörakustik-Meister Carsten Ruth. „Dabei hat gutes Hören enormen Einfluss auf Lebensqualität, Sicherheit und zwischenmenschliche Beziehungen.“

Carsten Ruth ist seit vielen Jahren in der Hörakustik tätig und kennt die Herausforderungen seiner Kundinnen und Kunden aus der täglichen Praxis.

Am 1. April eröffnet er sein eigenes Hörakustik-Fachgeschäft „Hörgut Ruth“. „Oft höre ich: ‚Die anderen nuscheln‘ oder ‚Im Restaurant

ist es einfach zu laut‘. Dahinter steckt häufig eine beginnende Hörminderung. Mein Anspruch ist es, Menschen Sicherheit im Hören und Verstehen zu geben – in genau den Situationen, die ihnen im Alltag wichtig sind.“

Ein besonderes Merkmal von Hörgut Ruth ist ein eigenes eingerichtetes Tonstudio, in dem typische Hörsituationen realitätsnah simuliert werden können – etwa Gespräche in geräuschvoller Umgebung oder das Verstehen in größeren Gruppen. „So können Kundinnen und Kunden direkt erleben, wie sich unterschiedliche Einstellungen oder Hörsysteme im echten Leben anfühlen“, erklärt Ruth.

„Das schafft Vertrauen und hilft, gemeinsam die passende Lösung zu finden.“ Moderne

Hörsysteme sind heute klein, leistungsfähig und individuell anpassbar. Entscheidend sei jedoch nicht nur die Technik: „Gutes Hören entsteht durch eine sorgfältige Anpassung und eine Begleitung im Alltag. Hören ist ein Prozess.“

Der Welttag des Hörens ist für den Hörakustik-Meister ein guter Anlass, dem eigenen Gehör Aufmerksamkeit zu schenken – und zugleich ein passender Moment, auf die bevorstehende Eröffnung aufmerksam zu machen: „Ich freue mich darauf, ab dem 1. April Kundinnen und Kunden in meinem eigenen Fachgeschäft persönlich begrüßen zu dürfen. Ein kurzer Hörtest kann viel Klarheit schaffen. Wer früh handelt, erhält sich so auch ein Stück Lebensqualität.“

Geöffnet ist das Hörakustik-Fachgeschäft im Sinntaler Ortsteil Sterbfritz zu diesen Zeiten:

Montag und Dienstag: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch: 9 bis 13 Uhr

Donnerstag: 9 bis 14 Uhr (danach Termine nach Vereinbarung)

Freitag: 9 bis 14 Uhr (danach Termine nach Vereinbarung)

Samstag: geschlossen

Kundinnen und Kunden werden gebeten, Termine bei Hörgut Ruth in Sterbfritz telefonisch oder auch per E-Mail zu vereinbaren. **BWB**

Kontakt

Hörgut Ruth
Inhaber: Carsten Ruth
Bahnhofstraße 5
Sterbfritz
Telefon (06664) 9118301
E-Mail: info@hoergutruth.de



Hörakustik-Meister Carsten Ruth weiß: „Gutes Hören hat enormen Einfluss auf Lebensqualität, Sicherheit und zwischenmenschliche Beziehungen.“ Foto: privat

Urbaner Stil trifft auf perfekten Schutz

Metro Sonnenbrillen 2026: Zeitloses Design

STEINAU – Die neue Metro-Sonnenbrillen-Kollektion von Paul Meyer Augenoptik setzt im Jahr 2026 Maßstäbe: Mit ihrem bolden Design verkörpert sie urbanen Chic für jeden Tag. Klassische Formen und moderne Farben machen die Brillen zum perfekten Accessoire für jedes Outfit.

Bei der Metro-Kollektion gehen Stil und Gesundheit Hand in Hand: Jede Brille bietet 100 Prozent UV-Schutz (UV400) und schützt Ihre Augen zuverlässig vor schädlichen

UVA- und UVB-Strahlen. So sind Sie – ob in der Stadt oder auf Reisen – stets modisch und optimal geschützt.

Warum Metro? Weil Stil und Funktion sich nicht ausschließen. Die Metro-Sonnenbrillen sind die ideale Wahl für alle, die Wert auf ein modernes, selbstbewusstes Auftreten legen, ohne Kompromisse bei Qualität oder Funktionalität einzugehen. Die Brillen setzen ein Statement, bieten optimalen Schutz und sind auch in individuellen

Sehstärken erhältlich – für gewohnten Sehkomfort ohne Einschränkungen.

Individuelle Beratung bei Paul Meyer Augenoptik

Entdecken Sie die neue Metro-Kollektion aus Göteborg bei Paul Meyer Augenoptik – mit Sonnenbrillen und normalen Brillenfassungen im New-Urban-Style.

Hier steht der Kunde im Mittelpunkt: Eine persönliche

Beratung unterstützt Sie dabei, die perfekte Metro-Sonnenbrille zu finden – abgestimmt auf Gesichtsförmigkeit, Stil und Sehbedürfnisse.

Denn eine Sonnenbrille ist mehr als ein Accessoire: Sie ist Ausdruck der Persönlichkeit und unverzichtbarer Begleiter im Alltag. **BWB**

Kontakt

Paul Meyer Augenoptik GmbH
Brüder-Grimm-Straße 1
Steinau an der Straße
Telefon (06663) 96170

WIDR me
IHR AUGENDESIGN MIT
Jetzt neu:
WIDR me Gleitsichtgläser berücksichtigen Ihr individuelles Sehverhalten.
optovision

Analyse Ihres Sehverhaltens in nur 90 Sekunden

Wir erfassen Ihr persönliches Sehverhalten. In dieser Zeit sammeln wir alle benötigten Daten für die Anpassung Ihrer Gläser – schnell, komfortabel und mit modernster Technologie.



Gute Sicht auf den Monitor

Brille für den Bildschirmarbeitsplatz

REGION – Mehr als 80 Prozent der Menschen, die täglich länger als drei Stunden vor dem PC sitzen, klagen über körperliche Beschwerden. Sie bekommen starke Kopfschmerzen, gerötete oder auch trockene Augen.

Das können Hinweise darauf sein, dass die betroffene Person eine Bildschirmarbeitsplatzbrille benötigt. Das ist eine spezielle Gleitsichtbrille, die über einen großen Sehbereich für die kurzen und mittleren Distanzen verfügt. Der größte Teil in der Mitte der Brillengläser sorgt für eine gute Sicht auf den Monitor, der sich in einem Sehabstand zwischen 50 Zentimetern und 100 Zentimetern befindet. Darunter gibt es auch den Bereich für das Nahsehen. Der obere Glasbereich erlaubt scharfes Sehen über einen Meter hinaus, meistens circa zwei bis drei Meter weit. Mit einer Bildschirmarbeitsplatzbrille lassen sich Bildschirm und Tas-

tatur jederzeit deutlich erkennen, ohne den Kopf in den Nacken zu legen. **BWB**

NEUERÖFFNUNG
am 01.04.2026

HÖRGUT RUTH
HÖRAKUSTIK • MEISTER
CARSTEN RUTH

Öffnungszeiten Hörgut
Montag 9,00–13,00 Uhr, 14,00–18,00 Uhr
Dienstag 9,00–13,00 Uhr, 14,00–18,00 Uhr
Mittwoch 9,00–13,00 Uhr
Donnerstag 9,00–14,00 Uhr
danach Termine nach Vereinbarung
Freitag 9,00–14,00 Uhr
danach Termine nach Vereinbarung
Samstag geschlossen
Sonntag geschlossen

Bitte vereinbaren Sie ihre Termine telefonisch oder per E-Mail.

Bahnhofstraße 5 • 36391 Sinntal OT Sterbfritz
Telefon 06664 9118301 • E-Mail: info@hoergutruth.de

Paul Meyer Augenoptik
Brüder-Grimm-Str. 1 • 36396 Steinau a.d.Str. • Tel. 06663-96170 • www.meyeroptik.de

Optikstüberl
Diana Weck Inhaberin
staatl. geprüfte Augenoptikerin und Augenoptikmeisterin
Schlüchterner Straße 3
36391 Sinntal-Sterbfritz
Tel.: 06664 - 269 88 51
Fax: 06664 - 269 88 52
Buchstraße 26
97789 Oberleichtersbach
Tel.: 09741 - 937 41 74
www.optikstueberl.de

Wanderfreunde Hutten wählen

HUTTEN – Die Jahreshauptversammlung des Vereins Heimat- und Wanderfreunde Hutten findet am Samstag, 11. April, statt. Die Mitglieder treffen sich um 19 Uhr in der örtlichen Wanderhütte. Auf der Tagesordnung des Abends stehen unter anderem Wahlen.

BWB

Versammlung im Schützenhaus

OBERZELL – Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft „ZELL bleibt ZELL“ lädt der Vereinsvorstand in einer Pressenotiz alle Mitglieder ein. Die Zusammenkunft beginnt am Donnerstag, 9. April, um 19 Uhr im Schützenhaus Oberzell.

BWB

DAD

† 17. 03. 2021

Ich habe deine Stimme seit Jahren nicht gehört, doch mein Herz spricht täglich mit dir.

Du fehlst uns!

Deine Tamara



Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Herzlichen Dank...

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Ludwig auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt...

Frau Pfarrerin Unverzagt, Organistin Britta Heim und dem Beerdigungsinstitut Gold für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Landgasthof Druschel und den Wallrother Vereinen.

Im Namen aller Angehörigen

Annelore Kühnhold

Wallroth, im März 2026



Ludwig Kühnhold

* 24. Juni 1942
† 8. Februar 2026

Nowak
Bestattungen

„Und wo geht die Oma denn jetzt hin?“
Kinderfragen brauchen ehrliche Antworten. Wir helfen Ihnen gerne!

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Danksagung

Andreas Grösch

* 10. September 1939 † 3. Februar 2026

Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Altvater für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier; der Gemeinde Sinntal und der Chorgemeinschaft Sinntal für die ehrenden Worte und musikalische Umrahmung sowie dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Grösch mit Familie

Altengronau, im März 2026



Winfried Mack

* 14. April 1938
† 27. Januar 2026

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pater Franz-Josef Urselmans und dem Beerdigungsinstitut Hohmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Urnenbeisetzung.

Im Namen aller Angehörigen

Maria Mack mit Familie

Weiperz, im März 2026

Herzlichen Dank...

für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für die Teilnahme an der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Renate, Erika und Gaby mit Familie

Züntersbach, im März 2026



Fritz Dorn

* 6. Juni 1926
† 11. Februar 2026



Regina Jockel

geb. Fritz

* 15. Mai 1938
† 25. Dezember 2025

Wir danken ...

allen, die unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma im Leben verbunden waren und ihre Trauer und Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Scheffler und Frau Birte Müller-Dietrich von der Pietät Müller in Ulmbach für die persönliche und würdevolle Gestaltung des Requiems und der Beerdigung.

**Familien Jockel
und alle Angehörigen**

Rabenstein, im März 2026

Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkollegen und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser Dank gilt auch der Prädikantin Silvia Berkel, dem Organisten Jürgen Eifert, dem Bestattungsinstitut Gold sowie dem Gasthof „Zur guten Quelle“ Hinkelhof.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Palliativstation Schlüchtern sowie dem gesamten Pflegepersonal und Ärzten, die ihn und uns in der letzten schweren Zeit begleitet haben.

Im Namen der Familie
Marlies Heckmann

Vollmerz, im März 2026



Gerhard Heckmann

* 3. Juli 1951
† 24. Januar 2026

Herzlichen Dank...

Für die vielen Zeichen aufrichtiger Anteilnahme beim Tode unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma
sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie zur letzten Ruhe begleiteten, unseren herzlichen Dank.

**Monika und Gerhard
Rainer und Simone
mit Familien**

Altengronau, im März 2026



Elfriede Schüßler

geb. Knobel

* 26. November 1934
† 1. März 2026



Friedhelm Scheel

† 15. 02. 2026

DANKE ...

Für die herzliche und überwältigende Anteilnahme zum Abschied von Friedhelm danken wir unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen sowie allen, die uns durch persönliche Besuche, Anrufe, ihre Teilnahme an der Trauerfeier, Kondolenzkarten und finanzielle Zuwendungen ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Die vielen Zeichen der Verbundenheit haben uns tief bewegt und gezeigt, wie sehr Friedhelm geschätzt wurde. Das hat uns als Familie in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost geschenkt.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team von Ruppel-Bestattungen, das uns mit viel Einfühlungsvermögen und Würde betreut hat, sowie Herrn Pfarrer Arne Schmitz für die schöne und tröstende Gestaltung der Trauerfeier. Wir danken auch allen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und am Tag der Trauerfeier unterstützend zur Seite standen.

In liebevoller Dankbarkeit

Erika Scheel

**Jennifer & Melanie Scheel mit Jonathan
Swantje Hunck & Benjamin Hunck-Scheel**

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941



*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Tante



Martha Zengerle

geb. Röhrig

* 1. Februar 1932 † 13. März 2026

Toni und Horst † mit Familie
Marita und Gisbert mit Familie
Rosemarie
Mechthild und Norbert mit Familie
Eleonore und Stefan

Kondolenzanschrift: Nowak Bestattungen, Bad Sodener Straße 40, 63628 Bad Soden-Salmünster

Das Requiem findet am Dienstag, den 24. März 2026, um 14 Uhr in der Marienkirche Ahl statt;
anschließende Beerdigung auf dem Friedhof.



*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel singen,
wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.
Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere
Tränen wünschen dir Glück.*

Josef Flach

* 10. Mai 1952 † 15. März 2026

In liebevoller Erinnerung

Deine Ute
Pascal
Natalie und Markus
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Siegfried Ochs

* 24. Februar 1949 † 11. März 2026

Wir verabschieden uns in Liebe und Dankbarkeit
und bewahren Dich in unseren Herzen

Deine Uschi
Tim und Jeannette mit Sophia
und alle Angehörigen



36381 Schlüchtern-Hohenzell

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hohenzell statt.

Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und die Zeit mit dir wird stets in uns lebendig sein.

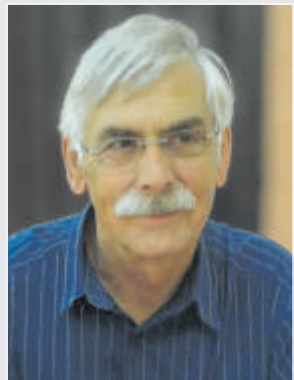
Eberhard Geschwindner

„Ebbi“

* 13. August 1943 † 11. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Doris
Mark und Tina mit Leni und Ella
Christof und Lena mit Sara und Anna
Birte und Semi mit Liah und Hanna
sowie alle Angehörigen



Bestattungsinstitut Ruppel, c/o Eberhard Geschwindner, Bellinger Tor 16a,
36396 Steinau an der Straße

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 27. März 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

*Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung eine Gnade.*

Norbert Weichhaus

* 14. Juli 1947 † 11. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Lien
Alexandra und Jochen
und alle Angehörigen



36381 Schlüchtern-Niederzell

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof
in Schlüchtern statt.

*Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von seinem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Elfriede Beringer

geb. Niebusch

* 7. Oktober 1938 † 8. März 2026

Deine Kinder
Helmut, Hans-Peter und
Martina mit Familien



Altengronau

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 31. März 2026,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Altengronau statt. Von Beileidsbekundungen
am Grab bitten wir höflich abzusehen.

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Fritz Zeller

* 20. Dezember 1942 † 10. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Käthi
Tanja und Ferry
Lukas und Ann-Kathrin
Kyra und Peter
und alle Angehörigen



Mottgers

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 26. März 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Mottgers statt.

*Unsere Herzen wollen dich halten, unsere Liebe dich umfassen, unser Verstand musste dich gehen
lassen, denn deine Kraft war zu Ende. Und doch ...
Dein Lachen, deinen Rat und Zuspruch nie mehr zu hören und deine Liebe nie mehr zu spüren,
tut unendlich weh.*

Wir denken an meinen liebevollen, hilfsbereiten und bescheidenen Ehemann, unseren
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager, den wir nun gehen lassen müssen.

Horst Röhrig

* 7. Juli 1940 † 12. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit.
Die, die dich nie vergessen!

Deine Toni
Ute und Markus
Janina und Nadine
Lea
Marita und Gisbert
Margot und Wolfgang
Petra und Berni
und alle, die ihm nahestanden



Kondolenzadresse: Nowak Bestattungen, „Horst Röhrig“, Bad Sodener Straße 40,
63628 Bad Soden-Salmünster

Das Requiem findet am Donnerstag, 26. März 2026, um 14 Uhr in der Marienkirche
Ahl statt. Den Rosenkranz beten wir um 13.30 Uhr. Anschließend wird die Urne auf
dem Friedhof in Ahl beigesetzt.

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

Bestattungsinstitut
W. und R. Gold

Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de

Zwei neue Bettenplätze für mehr Versorgungssicherheit

Main-Kinzig-Kliniken erweitern Intensivbereich in Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Die Erweiterung des Intensivbereichs am Standort Schlüchtern der Main-Kinzig-Kliniken ist erfolgreich abgeschlossen. Mit der Fertigstellung von zwei zusätzlichen Intensivbettenplätzen wurden die intensivmedizinischen Kapazitäten vor Ort weiter ausgebaut und an die steigenden Anforderungen der modernen Akutmedizin angepasst.

Die neuen Behandlungsplätze sind mit moderner intensivmedizinischer Überwachungs- und Medizintechnik ausgestattet und ermöglichen eine noch differenziertere Betreuung schwer erkrankter Patientinnen und Patienten. Durch die Erweiterung stehen dem medizinischen Team zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung, um auch in Zeiten hoher Auslastung eine hochwertige Versorgung sicherzustellen.

„Eine leistungsfähige intensivmedizinische Versorgung ist ein zentraler Bestandteil einer verlässlichen Gesundheitsversorgung im Main-Kinzig-Kreis. Mit der Erweiterung des Intensivbereichs am Standort Schlüchtern stärken wir die medizinische Infrastruktur in der Region und stellen sicher, dass Patientinnen und Patienten auch bei schweren Erkrankungen wohnortnah auf hohem medizinischem Niveau

versorgt werden können“, betont Landrat Thorsten Stolz.

Die baulichen Maßnahmen wurden im laufenden Klinikbetrieb umgesetzt. Ziel war es, die bestehenden Strukturen effizient zu erweitern und gleichzeitig moderne technische Standards zu integrieren. Neben der patientennahen Überwachungstechnik

wurden auch die infrastrukturellen Voraussetzungen für eine sichere intensivmedizinische Behandlung weiter verbessert.

„Mit den neuen Intensivbetten erweitern wir gezielt unsere Kapazitäten am Standort Schlüchtern und reagieren damit auf die steigenden Anforderungen in der Akut-

und Intensivmedizin. Gleichzeitig investieren wir in moderne Medizintechnik und optimale Arbeitsbedingungen für unsere Teams, um eine hochwertige und sichere Versorgung unserer Patientinnen und Patienten dauerhaft gewährleisten zu können“, erklärt Christian Quack, Geschäftsführer der

Main-Kinzig-Kliniken.

Mit der Erweiterung des Intensivbereichs leisten die Main-Kinzig-Kliniken einen weiteren Beitrag zur Stärkung der medizinischen Versorgung im östlichen Main-Kinzig-Kreis und sichern die leistungsfähige Akutversorgung am Standort Schlüchtern langfristig. **BWB**



Unser Bild zeigt (von links): Hinten: Ali Durukan (Leiter Medizintechnik), Thorsten Münse (Direktor), Teammitglieder der Intensivstation Schlüchtern, Stefanie Siemon-Gärtner (stellvertretende Pflegedirektorin), Christian Quack (Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken), vorne: Teammitglieder der Intensivstation Schlüchtern, Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Thorsten Stolz, Dr. Wolfgang Hahn (stellvertretender Ärztlicher Direktor am Standort Schlüchtern). **Foto:** Main-Kinzig-Kliniken

Eine gute Kondition ist Pflicht

HOHENZELL – Jedes Jahr treffen sich die Spechte und Freunde zu einer außergewöhnlichen Tour – diesmal am Samstag, 11. April, um 7 Uhr an der Spechte-Hütte in Hohenzell. In Fahrgemeinschaften geht es zum Start der Tour nach Lettgenbrunn. Ab 8 Uhr geht es auf dem Eselsweg zurück nach Hohenzell. Die Strecke ist 33 Kilometer lang, Rucksackverpflegung, gute Kondition sowie der Witterung angepasste Ausrüstung sind Pflicht. Abschluss ist für alle an der Spechte-Hütte. Anmeldung bei Klaus Hildenbrand, mobil (0176) 76733975 oder Mail: klaus-emeister@web.de. **BWB**

SCHLÜCHTERN – Jede Menge Blaulicht in Schlüchtern: Die Polizeischau kommt vom 21. bis 23. August in die Bergwinkelstadt. Doch damit nicht genug. Rathauschef Matthias Möller möchte an diesem Wochenende der gesamten Blaulichtfamilie die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren. Für das perfekte Rahmenprogramm werden noch Caterer und Musiker gesucht.

„Wir freuen uns sehr, dass die Polizeischau nach Schlüchtern auf die Mauerwiese kommt. Wir wollen daraus ein großes Event machen, denn diese so wichtigen Berufe und Ehrenämter haben ordentlich Aufmerksam-

keit verdient“, sagt Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller.

Bei der Polizeischau präsentiert sich die Polizei Hessen der Öffentlichkeit, und zwar mit Reiter- und Hundestaffel, mit Spezialfahrzeugen wie Helikoptern, Motorrädern und Wasserwerfern, mit der Kriminalpolizei und vielem mehr. Es gibt Einblicke und Tipps, zum Beispiel zum Einbruchschutz, aber natürlich auch Infos und Beratungen zu den Berufen bei der Polizei.

Zusätzlich soll sich an diesem Wochenende die gesamte Blaulichtfamilie präsentieren können, darunter die Schlüchterner Feuerwehren, das Rote Kreuz, die Rettungsschwimmer vom DLRG, das Technische Hilfswerk THW und weitere Organisationen.

„An diesem Wochenende wird das Interesse an sämtlichen Berufen der Blaulichtfamilie riesig sein. Vielleicht



Die Polizeischau kommt im August nach Schlüchtern.

Foto: Bensing & Reith/farhan – stock.adobe.com-Hinweis

gelingt es ja dadurch, den einen oder anderen auch für ein Ehrenamt direkt hier vor Ort zu begeistern. Das wäre doch klasse“, sagt Möller.

Um das Wochenende vom 21. bis 23. August abzurunden, sucht die Stadt Schlüchtern in Kooperation mit dem heimischen Gewerbeverein

WITO noch Caterer und Musiker.

Ansprechpartnerin für Bewerbungen ist Andrea Gutschalk aus der Stadtverwaltung, die per E-Mail unter: a.gutschalk@schluechtern.de oder telefonisch unter (06661) 85364 zu erreichen ist. **BWB**

Notdienste

Apothekendienste:

21. März: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Löwen-Apotheke (Gründau), **22. März:** Flora-Apotheke (Gelnhausen) und Sonnen-Apotheke (Künzell), **23. März:** Jossa-Apotheke (Jossgrund), **24. März:** easy-Apotheke (Salmünster) und Rathaus-Apotheke (Bad Brückenau), **25. März:** Lotichius-Apotheke (Schlüchtern), **26. März:** Sprudel-Apotheke (Bad Soden), **27. Februar:** Apotheke am Schloss (Birstein), Coestersche Apotheke (Neuhof) und Ludwigs-Apotheke (Bad Brückenau), **28. März:** Marien-Apotheke (Biebergemünd) und Bilgrimm-Apotheke (Künzell), **29. März:** Marien-Apotheke (Flieden).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen

Vereinigung (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Diensthabenden weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

„Das wird ein riesiges Event“

Polizeischau im August in Schlüchtern / Blaulichtfamilie präsentiert sich



Neue Spitze der Feuerwehr Weiperz

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weiperz wurde Jonas Gärtner zum Vorsitzenden gewählt. Das Amt seines Stellvertreters übernimmt Lennart Müller, Kassierer ist Arnold Klement und Schriftführerin ist Christine Witopil. Ein besonderer Dank ging an Wigbert Müller, der nach 46 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr für ein

Amt kandidierte. Er prägte die Arbeit des Vereins maßgeblich. Er war unter anderem stellvertretender Ortsbrandmeister, stellvertretender Jugendwart und Beisitzer im Vorstand. Der Vorsitzende würdigte seinen großen Einsatz. Das Foto zeigt (von links) Arnold Klement, Lennart Müller, Jonas Gärtner, Wigbert Müller und Christine Witopil. **Foto:** Feuerwehr

LSB ruft Sportler zum Trikottag auf

REGION – In Hessen wird erneut zum Trikottag aufgerufen, um die gesellschaftliche Bedeutung des Vereinssports sichtbar zu machen. Der vierte bundesweite Trikottag findet am Mittwoch, 13. Mai, statt.

Der Aktionstag wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) initiiert und hat sich seit 2023 bundesweit etabliert. Wie der Landessportbund mitteilt, zählt Hessen mit rund 2,27 Millionen Mitgliedern in mehr als 7400 Vereinen zu den sportlich aktivsten Bundesländern, und dort stößt der Trikottag Jahr für Jahr auf große Resonanz. Am Trikottag sind alle Vereinsmitglieder eingeladen, ihr Trikot, Vereinsshirt oder Sportoutfit im Alltag zu tragen – etwa auf dem Weg zur Arbeit, in der Schule, an der Hochschule oder beim Einkaufen. Ziel ist es, die Vielfalt und Stärke des Vereinssports sichtbar zu machen und ein Zeichen für Engagement, Zusammenhalt und Ehrenamt zu setzen. Begleitet wird die Aktion in den sozialen Medien: Unter dem Hashtag #Trikottag kann man Beiträge und die Reichweite des Aktionstags erhöhen. In den vergangenen Jahren haben bundesweit tausende Posts für Aufmerksamkeit gesorgt und gezeigt, wie fest der Vereinssport in der Gesellschaft verankert ist. LSB-Präsidentin Juliane Kuhlmann erklärt: „Der Trikottag ist ein starkes Bekenntnis zu unseren Vereinen. In Hessen engagieren sich täglich hunderttausende Menschen ehrenamtlich, um Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt möglich zu machen. Wenn wir an diesem Tag unsere Vereinsfarben im Alltag tragen, zeigen wir, dass Sport mehr ist als Bewegung – er ist ein unverzichtbarer Teil unseres gesellschaftlichen Lebens.“ Der Trikottag richtet sich nicht nur an Sportvereine, sondern auch an Schulen, Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen. **BWB**



Foto: pixabay

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Anteiliges Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer: Haldun Tuncay

Redaktion: Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich) Julia Linkersdörfer

Zustellung: Tobias Röder (verantwortlich)

Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnthal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle: Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2026/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsröhre anzubringen.



Unser Bild zeigt einen Teil des Orga-Teams zusammen mit der Vorab-Delegation. Foto: privat

Baseball- und Cheerleading-Camp für Jugendliche

Freie evangelische Gemeinde in Sinntal

WEICHERSBACH – Sport, internationale Begegnung und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt des Baseball- und Cheerleading-Camps der Freien evangelischen Gemeinde in Sinntal. In den Sommerferien 2026 richtet die Gemeinde ein interessantes und vielfältiges Angebot für Jugendliche aus – mit besonderer Unterstützung aus den USA.

Das Camp richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, die Interesse an Baseball oder Cheerleading haben.

Neben täglichem Training und sportlichen Aktivitäten stehen vor allem Gemeinschaft, Spiel und Spaß sowie christliche Impulse im Mittelpunkt des Programms. Das Angebot wird durchgehend übersetzt, sodass alle Teilnehmenden aktiv eingebunden werden können.

Eine Besonderheit ist die internationale Zusammenarbeit: Rund 25 Amerikaner aus Texas reisen eigens nach Sinntal, um das Camp mit zu organisieren und durchzuführen. Diese Partnerschaft ermöglicht den Jugendlichen nicht nur professionelles Training, sondern auch einen kulturellen Austausch. Während der Campwoche soll die Begegnung mit den amerikanischen Gästen eine Rolle spielen. So ist unter anderem ein Texas-Abend geplant, bei dem kulturelle Spezialitäten aus den USA vorgestellt werden. Zum Konzept gehört auch, dass möglichst viele Texaner bei Gastfamilien in Weichersbach untergebracht werden.

Zu den Mottoabenden sind Freunde und Familien ab 19 Uhr eingeladen. Besonders beim Turnier sind Zuschauer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. BWW

Campwoche

Samstag, 18. Juli: Ankunft der Texaner in Weichersbach

Montag, 20. Juli, von 13 bis 17 Uhr: Camp

Dienstag, 21. Juli, von 13 bis 21.30 Uhr: Camp und Mottoabend

Mittwoch, 22. Juli: Ruhetag – Die Texaner machen einen Ausflug

Donnerstag, 23. Juli von 13 bis 17 Uhr: Camp

Freitag, 24. Juli von 13 bis 21.30 Uhr: Camp und Texasabend

Samstag, 25. Juli, 11 bis 16 Uhr: Turnier

Zu den Mottoabenden sind Freunde und Familien ab 19 Uhr eingeladen. Besonders beim Turnier sind Zuschauer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. BWW

Das Baseball- und Cheerleading-Camp findet vom 20. bis 25. Juli auf dem Sportplatz des TSV Weichersbach statt, während die Abendveranstaltungen im und am Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde in der Schulwaldstraße 17 durchgeführt werden. Zum Abschluss der Woche treten die Teams in einem Turnier gegeneinander an, zu dem auch Familien, Freunde und Interessierte eingeladen sind.

Neben dem sportlichen Training erhalten die Teilnehmenden ein originales Sportoutfit. Ziel der Veranstaltung ist es, neue Freundschaften zu ermöglichen, sportliche Fähigkeiten zu fördern und eine positive Gemeinschaft zu erleben.

Organisiert wird das Camp von einem engagierten Team der Gemeinde, zu dem Pastor Simeon Kloft, Lars Jordan, Pasqual Jordan, Kevin Kunze und Jonas Scharrenberg gehören. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern sorgen sie für die Planung, Durchführung und Betreuung der Jugendlichen. BWW

Anmeldung und Infos
sinntal.feg.de/baseballcamp
Bis 1. April gibt es einen Frühbucherrabatt.

„Aschenputtel“ und „Der Froschkönig“ im Konzertsaal

Marionettentheater „Die Holzköpfe“ gastiert

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Gleich zweimal gastiert das Steinauer Marionettentheater „Die Holzköpfe“ Ende März im historischen Konzertsaal der Spessart-Therme Bad Soden-Salmünster und lädt Kinder wie Erwachsene zu einem märchenhaften Theatererlebnis ein.

Am Samstag, 28. März, um 15 Uhr steht das bekannte Grimm-Märchen „Aschenputtel“ auf dem Programm. Nur einen Tag später, am Sonntag, 29. März, ebenfalls um 15 Uhr, folgt mit „Der Froschkönig“ ein weiterer beliebter Klassiker der Märchenliteratur. Das Marionettentheater „Die Holzköpfe“ ist seit über 100 Jahren für seine liebevoll gestalteten Figuren und detailreichen Bühnenbilder bekannt. Mit großer handwerklicher Kunst und viel Herzblut lassen die Puppenspieler die traditionellen Märchen lebendig werden.



Das Marionettentheater „Die Holzköpfe“ zeigt unter anderem „Aschenputtel“. Foto: Veranstalter

Gerade für Kinder ist das Marionettentheater ein faszinierendes Erlebnis, doch auch Erwachsene lassen sich immer wieder gern von der besonderen Atmosphäre dieser traditionellen Theaterform verzaubern. Die Aufführungen eignen sich so hervorragend für einen Familienausflug. Der Eintritt beträgt 5,50 Euro für Kinder und 7,50

Euro für Erwachsene. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Reservierung unter dieholzkoepe@web.de oder (06663) 245. Wer also Lust auf klassische Märchen, liebevoll geführte Marionetten und einen unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie hat, sollte sich diese beiden Vorstellungen nicht entgehen lassen. BWW

Talk in der „easyApotheke“

SALMÜNSTER – Ein weiterer UnternehmerTalk findet am Mittwoch, 25. März, ab 19.30 Uhr in der „easyApotheke“ (Am Palmusacker 10a) statt. Der UnternehmerTalk ist exklusiv für Mitglieder des Vereins für Tourismus und Wirtschaftsförderung (VTW) und geladene Gäste. Der Abend bietet lockeren Austausch bei kühlen Getränken und klei-

nen Snacks, spannenden Gesprächen mit anderen VTW-Mitgliedern und Gästen sowie neue Impulse, frische Perspektiven und wertvolle Kontakte. Als besondere Gäste begrüßt der VTW Vertreter der Stadtverwaltung. Außerdem gibt der Gastgeber, die „easyApotheke“ einen kurzen Einblick und auch neue Mitglieder stellen sich vor. BWW

Geräucherte Forellen

WEICHERSBACH – Der Förderverein des Turn- und Sportvereins Weichersbach bietet am Karfreitag, 3. April, einen Verkauf von frisch geräucherter Forellen an. Die Abholung im Clubhaus des TSV Weichersbach kann an diesem Tag von 9 bis 12 Uhr erfolgen. Telefonische Vorbestellung ist möglich bei Gerhard Elm, erreichbar unter: (0174) 9202696. BWW

Wir bleiben unabhängig. Auch wenn es mal unbequem wird.

Was wird aus den **Wahlversprechen?**
Lokal lesen. Informiert bleiben.



„Mit offenen Augen durch Steinau“

Den „International Tourist Guide Day“ (ITGD) gibt es seit 1990. Zahlreiche Organisationen, die dem Weltverband der Gästeführer (WFTGA) angeschlossen sind, veranstalten ihn jährlich. 1999 hat ihn der BVGD in Deutschland als „Weltgästeführertag“ (WGFT) eingeführt. Jährlich entscheidet die Mitgliederversammlung über ein neues Thema, welches bundesweit übernommen wird. Die Gästeführer des BVGD bieten kostenfreie Sonderführungen an und machen dabei auf das Berufsbild Gästeführer, ihre Professionalität und ihr Engagement für ihre Stadt oder Region aufmerksam. Mit dabei: die Stadt Stei-

nau. Gemeinsam geht es „Mit offenen Augen...“ zu einem Rundgang durch die Brüder-Grimm-Stadt. Im Voraus sei so viel verraten, das Spektrum reicht etwa von einer Sonnenuhr, über Heiligennischen bis hin zum Thema Zugbrücken. Angeboten werden drei Führungen. Diese starten am Samstag, 28. März, um 14 Uhr, 14.15 Uhr und 14.30 Uhr auf dem Marktplatz am Kumpen. Eine Führung dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich. Informationen und Anmeldung beim Verkehrsbüro Steinau, Telefon (06663) 973 88. Foto: BWW



Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigal Nachrichten
Schlitzter Bote



Probe-Abo für 4 Wochen:
9,90 € digital, 19,90 € gedruckt

meinefz.de/wahl





„Wer sich engagiert, hat einen festen Arbeitsplatz sicher“

Henry ist jetzt Industriemechaniker bei Eckart Hydraulics

Gleich zwei gute Neuigkeiten bei Eckart Hydraulics: Der 19-jährige Henry aus Freiensteinau hat seine Ausbildung zum Industriemechaniker erfolgreich abgeschlossen. Und wie so viele vor ihm, bleibt auch er dem Schlüchterner Maschinenbau-Unternehmen erhalten. Übrigens: Für dieses Jahr werden zum Ausbildungsstart im September noch Bewerbungen angenommen.

„Henry hat es geschafft und die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort hat er in unserer Halle fünf seinen festen Arbeitsplatz. Wir freuen uns sehr für ihn und für unser gesamtes Team“, sagt Patrick Hofacker. Der Ausbildungsleiter hatte den jungen Industriemechaniker vom ersten Tag an begleitet und unterstützt.

Das Maschinenbau-Unternehmen aus dem Schlüchterner Ortsteil Wallroth betrachtet es als Teil seiner Identität, die Fachkräfte von morgen selbst auszubilden. Geschäftsführer Markus Eckart betont: „Seit es Eckart Hydraulics gibt, legen wir großen Wert auf eine hochwertige und fundierte Qualifizierung.“ Dabei geht es nicht nur um fachliche Inhalte, sondern auch um die persönliche Entwicklung der jungen Menschen.

Und das kommt an: In den vergangenen gut 55 Jahren Firmengeschichte hat Eckart nahezu 150 Männer und Frauen zu Fachkräften ausgebildet. Viele sind dem Unter-



Henry (links) hat seine Ausbildung zum Industriemechaniker erfolgreich abgeschlossen und bleibt Eckart Hydraulics weiterhin erhalten. Darüber freut sich Ausbildungsleiter Patrick Hofacker. Foto: Eckart Hydraulics

nehmen treu geblieben, einige sogar bis zur Rente.

Auch Henry musste nicht lange überlegen. Der 19-jährige Freiensteinauer sagt: „Ich wollte auf jeden Fall hier bleiben. Ich fühle mich sehr wohl bei Eckart. Und es gibt viele Möglichkeiten, mich auch nach der Lehre noch weiterzuentwickeln.“

Eckart bildet in den folgenden Berufen aus (alle m/w/d): Industriekaufmann, Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker, Fachkraft für Metalltechnik. Wer sich für eine Ausbildung bei Eckart Hydraulics entscheidet, ist übrigens in guter Gesellschaft: Circa zehn Prozent

der mittlerweile mehr als 130 Mitarbeitenden sind stets Azubis. „Diese Quote können wir seit Jahren halten. Darauf sind wir stolz, denn das macht uns aus“, sagt Ausbildungsleiter Patrick Hofacker.

Und er ergänzt abschließend: „Wir fördern die jungen Menschen, wir sind für sie da und unterstützen sie. Wer sich bei uns engagiert, hat alle Möglichkeiten und nach der Ausbildung einen festen Arbeitsplatz sicher.“ Das kann Henry nur bestätigen.

Weitere Infos zur Ausbildung bei Eckart gibt es unter eckart-hydraulics.com/karriere

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Kantor Schneider.

Niederzell: Sonntag, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pfarrerin Rihber.

Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kantor Dr. Schneider.

Hutten: Sonntag, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Schneider.

Kressenbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Breitenbach: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.

Steinau: Samstag, 17.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden-Familien mit Pfarrer Fleischer und Pfarrer Kroker. – Sonntag, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, beide Gottesdienste in der Katharinenkirche.

Mottgers: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Marjoß: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.

Breunings: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor

Gärtner.

Altengronau: Sonntag, 10.45 Uhr: Vorstellungsgottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Oberzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Gärtner.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Engelbert in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 17.30 Uhr: Fatima-Gebet. 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Herolz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.

Ulbach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe. 11 Uhr: Taufe. 15 Uhr: Kreuzwegandacht.

Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.

Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.

Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Hl. Messe, beides im Kolbe-Haus.

Salmünster: Samstag, 7 Uhr: Frühschicht in der Fastenzeit, anschließend Frühstück im Joseph-Müller-

Stück

Haus. – Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.

Romthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Mottgers: Samstag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pater Urselmanns.

Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Weiperz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Heiko Schmidt.

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Nachtgebet (Ishaa) um 19.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

Auf der Spessartfährte

STEINAU – Eine Wanderung auf der Spessartfährte „Jossgrund-Runde“ steht am Sonntag, 22. März, auf dem Programm des Wandervereins Steinau.

Die Strecke ist 11,7 Kilometer lang, die Wanderung wird von Christa Schöppner, Tele-

fon (06056) 2882), geführt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Schloss in Steinau um 13 Uhr.

In Fahrgemeinschaften mit privaten Fahrzeugen geht es gemeinsam zum Start nach Burgjoß. Gäste sind willkommen. **BWB**

Babbelstunde für Senioren

HINKELHOF – Der Ortsverband Vollmerz des Deutschen Roten Kreuzes und die Evangelische Kirchengemeinde Ramholz veranstalten am Samstag, 28. März, 14.30 Uhr wieder einen Babbelnachmittag für alle Degenfelder ab 65 Jahre in der Gastwirtschaft „Zur guten Quelle“ in Hinkelhof. Die Gespräche werden mit Kaffee und Kuchen sowie einem Unterhaltungsprogramm umrahmt. **BWB**

Versammlung der Schützengilde

HEROLZ – Die Jahreshauptversammlung der Schützengilde 1964 Herolz findet am Donnerstag, 2. April, im Schützenhaus „Hubertusklaus“ in Herolz statt. Laut Pressemitteilung sind alle Mitglieder eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Die Tagesordnung ist zur Einsicht im Schützenhaus ausgehängt. **BWB**

Unsere **e-Paper Ausgaben** finden Sie unter www.Wochen-Bote.de

WERDE JOURNALIST.

Du suchst einen interessanten Nebenjob mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten? Dann werde freier Mitarbeiter für den Bergwinkel Wochen-Boten. Schreibe Artikel, schieße Fotos und lerne dabei Deine Heimat besser kennen.

Jetzt bewerben unter: Redaktion@Wochen-Bote.de

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

Wir suchen in ...

Bad Soden Salmünster: Stadt, Hausen, Mernes

Sinntal: Mottgers, Sterbfritz

Steinau a. d. Straße: Stadt, Marborn, Marjoss, Seidenroth

Schlüchtern: Kressenbach

Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochen-Boten am Samstag

Dein Profil:

- ✗ Du bist zuverlässig und pünktlich
- ✗ Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- ✗ Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:

- ✗ Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- ✗ Faire & pünktliche Bezahlung
- ✗ Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!



www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
0661 280-935

MedienLogistik Hessen
Wir erreichen Menschen

STELLENMARKT

Motorrad
Donnecker

Wir suchen eine/n Auszubildende/n
**KAUFMANN/-FRAU
FÜR BÜROMANAGEMENT
(M/W/D)**
Start: 01.08.2026

Jetzt Bewerbung an:
buchhaltung@motorrad-donnecker.de
Bad Soden-Salmünster
Mehr Informationen unter:
www.motorrad-donnecker.de/jobs/



**OFFLINE
BLOGGER
GESUCHT.**



Großzügige Unterstützung für Tanzgruppen

Mehrere Tanzgruppen sind beim TSV Weichersbach beheimatet. Für die Ausstattung der rund 50 Tänzerinnen verschiedener Altersgruppen sowie für weitere Kosten ist der Verein auf Sponsoren angewiesen. Das Second-Hand-Lädchen „nochmal schön“ in Sterbfritz hat eine 1.500 Euro-Spende geleistet, mit

welcher neue Taschen für alle Aktiven angeschafft wurden. Zudem hat die Heizungsbau-Firma Elm aus Weichersbach neue Trainingsjacken gesponsert. Trainerin Claire Cunningham dankt den Sponsoren und wirbt um weitere Spenden. Sie spricht von einer „Investition in unsere Jugend“. Foto: privat

Mehr Kapazität, mehr Qualität, mehr Technik am Standort

Main-Kinzig-Kliniken setzen auf medizinische Zukunft

SCHLÜCHTERN – Der Klinikstandort in Schlüchtern wird gezielt weiterentwickelt: Die Main-Kinzig-Kliniken setzen auf umfassende Investitionen in moderne Medizintechnik, den Ausbau der Intensivmedizin, eine neue Tagesklinik für Geriatrie und die Modernisierung zentraler Infrastruktur. Ziel der Maßnahmen ist es, die wohnortnahe medizinische Versorgung im östlichen Main-Kinzig-Kreis langfristig zu sichern und gleichzeitig den steigenden Anforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden. Unterstützt werden die Investitionen durch den Main-Kinzig-Kreis. Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Thorsten Stolz kündigte an, dass die Kliniken im Jahr 2026 zentrale Investitionen am Standort Schlüchtern umsetzen. „Das ist ein klares Bekenntnis zum

Erhalt des Krankenhausstandortes Schlüchtern und die Sicherung der medizinischen Versorgung im Bergwinkel“, so Landrat Stolz. Für 2026 sind an beiden Klinikstandorten Investitionen in Höhe von insgesamt rund 19 Millionen Euro geplant. Davon entfallen rund 6 Millionen Euro auf Schlüchtern. Ein Schwerpunkt der Investitionen ist die Erweiterung der Intensivstation. Durch zusätzliche Betten und modernste Ausstattung werden die intensivmedizinischen Möglichkeiten ausgebaut und an die wachsenden Anforderungen der Akutmedizin angepasst. Mit der geplanten Einrichtung einer teilstationären Tagesklinik für Geriatrie erweitert der Standort sein Angebot. Die Patientinnen und Patienten erhalten tagsüber umfassende Diagnostik und Therapie, kehren

jedoch abends in ihr vertrautes häusliches Umfeld zurück. Die neue Versorgungseinrichtung wird die spezialisierte Betreuung älterer Menschen stärken und unterstützt den Erhalt von Selbstständigkeit, Mobilität und Lebensqualität. Parallel dazu wird die Innere Medizin strukturell weiterentwickelt. Durch optimierte Abläufe und eine stärkere Ausrichtung an den Bedürfnissen der Patienten wird die medizinische Qualität nachhaltig verbessert. Zur Modernisierung zählen der Anbau eines Technikraums, die Erneuerung der Küche sowie der Einbau einer modernen Lüftungsanlage. Gleichzeitig wurden die IT-Netze umfassend erneuert, um digitale Prozesse in Diagnostik, Therapie und Dokumentation zu sichern. Ein neues MRT-System wird

dafür sorgen, dass die radiologische Diagnostik auf dem neuesten Stand der Technik erfolgt. „Mit der Erweiterung der Intensivstation und den 6 Millionen Euro für Investitionen stärken wir die medizinischen Kernbereiche in Schlüchtern gezielt. Wir investieren dort, wo Versorgungssicherheit, Qualität und Zukunftsfähigkeit unmittelbar zusammenwirken“, erklärt Geschäftsführer Christian Quack. Stolz betont: „Der Standort Schlüchtern ist ein unverzichtbarer Baustein der Gesundheitsversorgung im Main-Kinzig-Kreis. Die Investitionen in die Intensivmedizin, die geriatrische Tagesklinik, moderne Medizintechnik und die bauliche Weiterentwicklung sind ein klares Signal: Wir sichern und stärken die wohnortnahe Versorgung nachhaltig.“ BWB



Christian Quack (Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken), Loredana Iuriet (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Main-Kinzig-Kliniken), Stefanie Siemon-Gärtner (stellvertretende Pflegedirektorin Main-Kinzig-Kliniken), Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Thorsten Stolz, Reinhold Baier (Erster Stadtrat Schlüchtern), Thorsten Münse (Direktor Main-Kinzig-Kliniken), Dr. med. Wolfgang Hahn (stellvertretender Ärztlicher Direktor Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern). Foto: Kreispressestelle

Aktiv trotz Schmerzen

Selbsthilfegruppe bei Fibromyalgie und chronischen Schmerzen

BAD SODEN – Der Umgang mit dem Fibromyalgie-Syndrom (FMS) erfordert oft Geduld und einen Mix aus verschiedenen Ansätzen, da es keine „Heilung“ im klassischen Sinne gibt. Das Ziel ist die Linderung der Symptome und der Erhalt der Lebensqualität. Moderate Aktivität ist eine der wirksamsten Maßnahmen. Wichtig ist, langsam zu

beginnen und sich nicht zu überfordern. Nordic Walking, Schwimmen (besonders in warmem Wasser), Radfahren oder Tanzen gehören zu den Aktivitäten der Wahl. Zu starke Schonung kann die Schmerzen langfristig verschlimmern. Stress und negative Gefühle können Schübe auslösen. Techniken wie Progressive Muskelentspannung

oder Meditation helfen, das Nervensystem zu beruhigen. Auch wenn es keine spezielle „Fibromyalgie-Diät“ gibt, berichten Betroffene von Besserungen durch den Verzicht auf schwer verdauliche, fettige oder zuckerhaltige Speisen. Besucher er der Selbsthilfe beschäftigen sich mit „schönen Gedanken“, lernen ver-

schiedene Dinge neu und mit anderen Augen zu sehen. Auch besteht die Möglichkeit an Wassergymnastik teilzunehmen. Die Selbsthilfegruppe bei Fibromyalgie und chronischen Schmerzen trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Spessart Forum. Weitere Infos unter info@aktiv-trotz-schmerzen.de. BWB

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen
für ein gemütliches Zuhause! Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil. Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

Sie suchen eine nette freundliche Begleitung, die mit Ihnen einkaufen geht, Besorgungen erledigt, Sie zum Arzt oder aufs Amt begleitet? Ich bin eine deutsche mobile Rentnerin mit Auto für jegliche Art von Ausflügen! Unabhängig Stundenweise. **Telefon 0176 / 64 01 49 21 (Uta)**

BEKANNTSCHAFTEN

Marina, 60 J., bin eine naturverbundene, sparsame und häusliche Frau, natürlich hübsch, mit fraulicher Figur. Mein Beruf macht mir sehr viel Freude, bin aber auch eine hervorragende Hobbyköchin und ordentliche Hausfrau. Was mir fehlt bist DU! Für ein Kennenlernen ruf üb. PV an. **Tel. 0176-56848299**

Hüb. Witwe Agnes, 70 J., habe immer gute Laune und kann mich auch noch über kleine Dinge freuen denn ich bin keine Luxuspuppe und auch keine Reisetante. Ich liebe das häusliche Leben, kochen, Ordnung halten und das einfache Schöne. Rufen Sie üb. PV an und beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist alles viel schöner. **Tel. 0176-34498341**

Brigitte, 76 J., mit schöner weiblicher Figur und viel Liebe im Herzen. Bin eine saubere Hausfrau gute Köchin, fahre gerne Auto (auch nachts und längere Strecken) Nach der Trauerzeit möchte ich jetzt die schlimme Einsamkeit beenden. Ein ebenso einsamer Witwer bis etwa 85 Jahren wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. PV an. **Tel. 0176-43646934**

IMMOBILIEN

Alles aus einer Hand!
Alles unter einem Dach!

06661 . 15 20 310

Immobilienwelt KRESS

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Hausverwaltung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Objektbetreuung

Sachverständigenbüro KRESS

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Bauschadensgutachten
- ✓ Schimmelgutachten

AquaStop

- ✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
- ✓ Akutversorgung
- ✓ Leckageortung
- ✓ Soforthilfe

...und vieles mehr!

Inhaber
Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienvelt-kress.de

EIN ECHTER POLIZIST FORDERT KEIN GELD.

ICH LEGE AUF!

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

ZWEIRAD/TRIKE

YAMAHA
Zweirad
Zeissler www.zeissler.de
Spessartstr. 77 · Tel. (06050) 7045
63599 Bleibergemünd – Kassel
MOTORRÄDER, ATV & ROLLER

Wir kaufen ihr Auto
01577-88 66 807
WhatsApp

AUTOVISION MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

Unfall-Schaden?

Kein Problem!

Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieeinstandsetzung
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Oldtimer-Restaurierung
- lackierfreies Ausbeulen
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Hol- und Bringservice

Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (066 61) 22 51

AUTOLACKIERBETRIEB

KAROSSERIEEINSTANDSETZUNG



21. bis 25. März

PALI

Für immer ein Teil von dir
Samstag, Sonntag und
Mittwoch, jeweils 17.45
und 20.30 Uhr
Montag, 20.30 Uhr

**Die progressiven Nostalgi-
ker**

Dienstag, 17.30 Uhr (Vor-
stellung in französischem
Original mit Untertitel)
20.15 Uhr (Vorstellung in
deutscher Fassung)

Hamnet

Montag, 17.45 Uhr

**G.O.A.T. – Bock auf große
Sprünge**

Samstag bis Mittwoch, je-
weils 15 Uhr

Contra

Sonntag, 11 Uhr

CASINO

Ein fast perfekter Antrag
Samstag und Sonntag, je-
weils 16.30 und 19.15 Uhr
Montag bis Mittwoch, je-
weils 19.15 Uhr

Drei ??? und die Toteninsel

Sonntag, 13.45 Uhr

Hamnet

Mittwoch, 16.30 Uhr (Ori-
ginal mit deutschen Un-
tertiteln)

**Frisch
geräucherte
Forellen**

SANNERZ – Traditionell bietet
der Fischerei-Verein Kinzig-
Sinn am Karfreitag frisch ge-
räucherte Forellen an. Die in
einer speziellen Lake einge-
legten und über Buchenholz
geräucherten Forellen sind
am Freitag, 3. April, von 8
und 12 Uhr am Vereinswei-
her in Sannerz abzuholen. Eine
Forelle kostet 8 Euro. Vor-



Foto: pixabay

bestellungen bis Freitag, 27.
März, unter der Telefonnum-
mer bei Ernst-Kurt Gärtner,
Telefon (06664) 8270, – auch
per WhatsApp mit Angabe
des Namens und des Wohnor-
tes bei Jochen Gärtner unter
der Mobilfunknummer
(0173) 8722360. **BWB**

**Versammlung des
SV Niederzell**

NIEDERZELL – Der Vorstand
des Sportvereins Niederzell
lädt für heutigen Samstag,
21. März, ab 18 Uhr zur Jah-
reshauptversammlung ins
Sportlerheim ein. Auf der Tag-
esordnung stehen unter
anderem die Berichte des Vorsit-
zenden, der Obmänner und
des Jugendleiters. Mitglieder
und Gönner des Vereins sind
eingeladen. **BWB**

**Versammlung der
Kaninchenzüchter**

MOTTGERS – Die Jahreshaupt-
versammlung des Kaninchen-
zuchtvereins H 471 Mottgers
findet laut Pressenotiz am
Freitag, 11. April, ab 19 Uhr
im Vereinsheim des Kanin-
chenzuchtvereins statt. **BWB**



Der neu gebildete Vorstand mit Wehrführung mit Stadtrat Reinhold Baier (links), von links nach rechts: Philipp Müller, Klaus-Peter Lotz, Sebastian Ziegler, Jannis Strack, Christian Lotz, Sebastian Weyrauther, Laura Grünhagen, Benjamin Tiyaworabun, Uwe Rüffer, Bernd Schauberg und Hans-Joachim Schmidt. **Foto: VereIn**

**Neuwahlen und zahlreiche
Ehrungen**

Feuerwehr Niederzell blickt auf arbeitsreiches Jahr zurück

NIEDERZELL – Im Rahmen der
Hauptversammlung blickte
die Freiwillige Feuerwehr
Niederzell auf ein arbeitsrei-
ches Jahr zurück. Insgesamt
engagieren sich derzeit 105
Mitglieder in den Abteilun-
gen der Feuerwehr. Die 38
Mitglieder der Einsatzabtei-
lung wurden 2025 zu 16 Ein-
sätzen alarmiert. Dazu zähl-
ten vier Brandeinsätze, acht
Hilfeleistungen, zwei Brand-
sicherheitsdienste sowie zwei
Einsätze der Voraushelfer.
Neben den Einsätzen standen
Ausbildung und Übungs-
dienst im Mittelpunkt: In-
sgesamt wurden 160 Dienst-
veranstaltungen durchgeführt,
wobei allein die Einsatzabtei-
lung über 3.500 Stunden lei-
stete.

Auch die Aus- und Weiter-
bildung wurde weiter voran-
getrieben. Mehrere Feuer-
wehrangehörige besuchten
Lehrgänge auf Kreis- und Lan-
desebene, darunter Ausbil-
dungen zum Gruppenführer,
Sprechfunker und Feuer-
wehrsaniäter. Die Jugend-
feuerwehr zählte zu Beginn
des Jahres 16 Mitglieder und
nahm neben den regelmäßi-
gen Ausbildungsdiensten un-
ter anderem an der Jugend-
flamme in Oberzell, einem
Pokalwettkampf in Sannerz
sowie an der Abnahme der
Leistungsspanne teil. Die
Kinderfeuerwehr „Feuerflitzer“
traf sich 2025 zu 16 Gruppen-
stunden und beschäftigte
sich dabei spielerisch mit
Themen der Brandschutz-
ziehung. Ein besonderer Hö-
hepunkt war die Ausrichtung
der Abnahme des Kinder-
feuerwehrahzeichens „Tatze“,
an der 32 Kinder aus dem
gesamten Stadtgebiet teilnah-
men. Auch das Vereinsleben
war geprägt von zahlreichen
Veranstaltungen. Dazu ge-
hörten der Florianstag, die
Niederzeller Zeltkirmes so-

wie das traditionelle Kessel-
fleischessen, bei dem zu-
gleich der neue Festplatz am
Feuerwehrhaus offiziell ein-
geweiht wurde. Der Förder-
verein der Feuerwehr Nieder-
zell zählt derzeit 351 Mitglie-
der und unterstützt mit Spen-
den und Einnahmen aus Ver-
anstaltungen insbesondere
die Nachwuchsarbeit sowie
die Ausstattung der Feuer-
wehr. Zu Gast bei der Ver-
sammlung waren Ortsvorste-
herin Petra Lotz, Stadtrat
Reinhold Baier, Kreisbrand-
meister Florian Friedrich, Un-
terverbandsvorsitzender
Bernd Schauberg sowie der
stellvertretende Stadtbrand-
inspektor Andreas Leipold.
Sie würdigten die vielfältigen
Aktivitäten der Wehr, insbe-
sondere in der Nachwuchsar-
beit, und betonten die Bedeu-
tung, Kinder frühzeitig für
die Feuerwehr zu begeistern.
Petra Lotz hob besonders die
wichtige Arbeit der Voraus-
helfergruppe hervor, die über
die Corhelper-App regelmä-
ßig auch über die Stadtgren-
zen hinaus zu medizinischen
Notfällen alarmiert wird.
Stadtrat Reinhold Baier
sprach zudem die zunehmen-
den Angriffe auf Einsatzkräf-
te an. In Hessen sei die Zahl
der Übergriffe im vergange-
nen Jahr von acht auf 27 Fälle
gestiegen. Gleichzeitig kriti-
sierte er, dass weiterhin zu
wenig zum Schutz der Ein-
satzkräfte unternommen
werde und Fördermittel für
Neubauten und Anschaffun-
gen im Feuerwehrwesen
nicht ausreichend zur Verfü-
gung stünden. Im Rahmen
der Versammlung wurden
auch Beförderungen ausge-
sprochen. Jannis Strack und
Philipp Müller wurden zum
Löschmeister befördert. Zu-
dem erhielt Philipp Müller
die Anerkennungsprämie des
Landes Hessen für zehn Jahre

aktiven Feuerwehrdienst, Se-
bastian Ziegler für 20 Jahre
aktiven Dienst. Unter Stan-
ding Ovations wurden Uwe
Rüffer und Bernd Schaub-
erger durch Wehrführer Chri-
stian Lotz aus dem aktiven
Dienst verabschiedet und in
die Ehren- und Altersabtei-
lung übernommen. Zudem
wurde Sebastian Ziegler zum
stellvertretenden Jugend-
feuerwehrwart ernannt. Philipp
Müller gab sein Amt als Be-
treuer der Kinderfeuerwehr
ab, seine Nachfolge über-
nimmt Johanna Blum.

Die Wahlen brachten fol-
gende Ergebnisse: Vorsitzen-
der: Uwe Rüffer, Stellvertre-
ter: Sebastian Weyrauther,
Kassierer: Bernd Schaub-
erger, Schriftführer: Hans-Jo-
achim Schmidt, Stellvertre-
ter: Klaus-Peter Lotz, Beisitzer
passiv: Werner Köpf, Beisitzer
Ehren-/Altersabteilung: Gün-
ter Gärtner und Bernd Kaspar
Schauberger, Beisitzer aktiv:
Laura Grünhagen, Unterkas-
sierer: Uwe Rüffer und Rainer
Gärtner, Wehrführer: Chri-
stian Lotz, Stellvertretender
Wehrführer: Philipp Müller.
Wehrausschuss: Benjamin
Tiyaworabun, Michael Walla,
Jochen Bartholomä, Klaus-Pe-
ter Schmidt.

Im Anschluss wurden etli-
che Mitglieder für ihre Treue
geehrt. Für 25 Jahre wurden
neun Mitglieder ausgezeichnet,
für 40 Jahre sechs Mit-
glieder und für 50 Jahre Mit-
gliedschaft sieben. Für 60 Jah-
re Mitgliedschaft wurden
Hans-Wolfgang Kreß und
Hans Weber geehrt. Eine be-
sondere Auszeichnung er-
hielt Heinrich Herbert, der
für 70 Jahre Mitgliedschaft
gewürdigt wurde.

Zu Ehrenmitgliedern wur-
den Marliese Denhard, Ernst
Horchler, Gerhard Mielke,
Bernd Waltenberger und Wil-
fried Weber ernannt. **BWB**



Neue Pullover für Nachwuchsfußballer

Die F-Jugend der JSG Sinntal freut sich über
einen Satz neuer Pullover. Gesponsert hat die
Textilien Apotheke Marc Brauer von der Ein-
horn-Apotheke in Sterbfritz. Unser Bild zeigt

(hintere Reihe von links) die Trainer Alexan-
der Glück und Matthias Euler sowie Sponsor
Marc Brauer mit den Nachwuchsspielern der
JSG Sinntal. **Foto: VereIn**

Tagespflege
ST. JOSEF FLIEDEN
VEREINBAREN SIE DIREKT EINEN
KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG UNTER
(06655) 9 87 10 25
ANSPRECHPARTNERIN: S. MÜLLER

Haus & Gartenservice
Valentin
Alles Rund ums Haus
• Wir erledigen Ihre Gartenarbeit.
inkl. Entsorgung, Rund ums Haus.
• Wir haben noch kurzfristige
Termine frei.
• Besichtigung nach Absprache.
Für Neukunden ein Rabatt
von 20% auf jegliche
Gartenarbeit.
• Tel.: 06053/7069941

Unsere Leistungen
• Rasen mähen
• Hecken schneiden
• Rosenschnitt
• Unkrautentfernung
• Feinschnitt
• Steinpflege
• Teich Reinigung
• Baum Fällen
• Photovoltaik Reinigung
• Wintergarten Reinigung
• Mobil.: 0157/38294917

Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
Brüder-Grimm-Straße 20 • 36396 Steinau
Telefon 06663 332
www.traudt-walkmuehle.de
Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten

**Liebevolle
Alltagsbegleitung
für Senioren**
1-3 Stunden Unterstützung im Alltag
• Kochen
• Spaziergänge
• Gesellschaft & Gespräche
• Hilfe im Haushalt
Erfahrung in der Pflege
und Betreuung
Ort: Schlüchtern
0176 22102795
066616019993

Am Karfreitag (3. April) räuchern wir
wieder unsere leckeren Forellen.
Ab 10 Uhr können Sie
- nach Vorbestellung -
frisch geräucherte Forellen bei uns
am Angelheim Barackenhöfe
Marjoß erwerben.
Frische grüne Forellen bekommen
Sie ab ca. 9 Uhr.
Selbst angeln ist wieder möglich.
Wir bitten um Vorbestellung unter
Tel. 06660/401 od. 01575 1015592 Fam. Röll
Tel. 06664/6631 od. 01515 6304658 Fam. Weber
Bestellungen per E-Mail Eweberems@aol.com
Für das liebevolle Wohl ist bestens gesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich
der AV Marjoß 1970 e.V.

shs SENIORENHILFE e.V.
Steinau an der Straße
1985

**Jeden Tag ein gutes Essen
Wir informieren Sie gern!**



Menüservice
Essen auf Rädern
Tel. 06663 / 9606-0

Wir sind für Sie da!